

Aus Zwinglis Bibliothek

Randglossen Zwinglis zu seinen Büchern ¹⁾

Von W. Köhler, Zürich

Pentateuch-Randglossen

Die Bibel, deren Randglossen im folgenden veröffentlicht werden, ist als „Zwinglis Hausbibel“ bekannt und unter diesem Titel gegenwärtig im Zwingli-Museum deponiert. Den Namen haben ihr die bekannten Einträge über die Geburt seiner Kinder auf der Innenseite des Rückendeckels gegeben. Und dieselben beweisen wenigstens soviel, daß Zwingli diesen Band in seinem Hause gehabt hat. Versteht man aber unter Hausbibel die der häuslichen Erbauung dienende Bibel, so kommt unser Band als solche nicht in Frage. Er hat vielmehr der wissenschaftlichen Arbeit des Reformators gedient. Das beweisen die Randglossen, die der wissenschaftlichen Erklärung des Bibeltextes dienen, wie ihn die Aldus-Ausgabe von 1518 (Panzer VIII, Nr. 908) bietet. Der Band ist also auf alle Fälle für den Exegeten Zwingli bedeutsam.

Vielleicht aber können wir noch etwas näher präzisieren. Die Randglossen Zwinglis finden sich nur zum Septuagintatexte des Alten Testamentes. Und zwar zum Pentateuch, zu Josua, Richter, Ruth, 1.—4. Könige, 1. 2. Chronik, Esra, Esther, Hiob, Sprüche Salomos, Prediger, Hohelied, Weisheit Salomos, Sirach, Jesaias, Jeremias, Klagelieder, Ezechiel, Daniel, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habbakuk, Sacharja, Maleachi, Zephanja, Haggai. Inhaltlich sind die Randglossen zunächst Worterklärungen. Es werden griechische Wörter durch die hebräischen des Originaltextes oder durch lateinische Äquivalente erklärt, wobei Hesychius und Suidas, die zitiert werden, als lexikalische Hilfsmittel gedient haben. Hin und wieder findet sich auch ein deutsches Wort, und es können sich Ansätze zu einem Kommentar zeigen. Nun vergleiche man Bullingers Bericht (Reformationgeschichte I, S. 290) über Zwinglis Tätigkeit in der sogenannten „Prophezei“: „Daruff

1) Fortsetzung zu Bd. III, 1921, S. 41—73 und Bd. V, 1923, S. 49—70, wo die Randglossen zu Aristoteles, Theodor von Gaza, Athanasius, Augustin behandelt waren.

list dann Zwinglj den Griechischen Text eben desselben orts uß den Septuaginta, und erklärs ouch mit Latinischer sprach, zeigt ouch an den rächten verstand und bruch des gägenwirtigen orts.“ Also für Zwingli ist hier die Grundlage die Septuaginta, die lateinisch erklärt wird. Das stimmt zu vorliegendem Bande. Die Erläuterung des Hebräischen hatte freilich Ceporin übernommen; aber ist es ausgeschlossen, daß Zwingli auf den hebräischen Text zurückkam? ¹ Oder hat er ihn für sich selbst bei der eigenen Vorbereitung an den Rand geschrieben? Das wären doch keine Unmöglichkeiten. Jedenfalls möchte ich die Vermutung wagen, daß diese „Hausbibel“ bei der „Prophezei“ ihre Rolle gespielt hat. Die Handschrift weist jedenfalls in die Zeit nach 1519. Daß die glossierten Bücher in der „Prophezei“ behandelt wurden, bezeugt Pellikan (Chronik, hrsg. von Riggenbach, S. 110. 115. 117); er nennt Exodus (bei Kap. 15 trat er in die Prophezei ein, setzt aber die Genesis voraus), Josua, Richter, Ruth, Samuel und die Königsbücher, Jesaias, Jeremias, Klagelieder, Ezechiel, Hosea und die übrigen kleinen Propheten, Daniel, den Psalter, die Sprüche, Prediger, Hiob, Hohelied, Esra, Nehemia, Esther, Chronik. Ganz stimmt die Liste nun freilich nicht; es fehlen in unserem Kodex die Glossen zum Psalter und Nehemia, bei Pellikan die Angabe von Weisheit Salomos und Sirach. Beim Psalter wäre man geneigt, eine Sonderausgabe anzunehmen, die Zwingli benutzt hätte, wie er ja sicher das Psalterium quincuplex des Faber Stapulensis besaß ². Im übrigen könnte entweder Pellikan nicht genau berichten oder Zwingli in seinen Vorbereitungen für die Lektion weiter fortgeschritten sein, als er hernach wirklich ausführte.

Möglich bleibt auch, daß unser Kodex mit der Zürcher Bibelübersetzung zusammenhängt, und da diese wiederum aus der „Prophezei“ herauswuchs, könnten sich auch die beiden Hypothesen über Zwinglis Randglossen zu einer zusammenschließen.

Auf alle Fälle geben die Randglossen einen ausgezeichneten Einblick in Zwinglis exegetisches Können, speziell seine Kenntnis des Hebräischen. Die Exaktheit, mit der er arbeitete, zwingt Achtung ab. Aufs Sorgfältigste hat er hebräisches Original und Septuaginta

1) Die Exegetica Zwinglis zum A. T., soweit sie später herausgegeben wurden, haben Rückgriffe auf das Hebräische; aber es ist nicht sicher, ob sie von Zwingli stammen oder von Ceporin.

2) Vgl. meine Schrift: H. Zwinglis Bibliothek, Nr. 133.

verglichen, Abweichungen, Auslassungen und dergleichen vermerkt. Er bedient sich dabei einer doppelten Art des Anstreichens im Texte; teils unterstreicht, teils überstreicht er Worte und Sätze. Sehe ich recht, so bedeutet Unterstreichung, daß das betreffende griechische Wort im Hebräischen fehlt, Überstreichung hingegen deutet auf eine Eigenart der griechischen Übersetzung, deren hebräisches Äquivalent an den Rand gesetzt wird. Mitunter gibt Zwingli auch Erläuterungen, versucht sich in Textkritik und wagt Konjekturen; daß er im Hebräischen noch nicht ganz sattelfest war, zeigen manche Schnitzer der Punktation, die ich aber nicht alle besonders herausgehoben habe. Die Mitteilung dieser biblischen Randglossen hat etwas Nüchternes zunächst an sich, aber sie gibt das wertvollste Material zu dem wichtigen, der erschöpfenden Behandlung noch harrenden Thema: Zwingli als Exeget.

Randglossen zu 1 Mos.

Kap. 1, V. 6 καὶ ἐγένετο οὕτως. — V. 12 κατὰ γένος καὶ κατ' ὁμοιότητα. — κατὰ γένος. — V. 14 εἰς φαῦσιν ἐπὶ τῆς γῆς. — V. 20 a. R. נפש תרה שרץ — καὶ ἐγένετο οὕτως. — V. 22 a. R. פרו ditavit, beneficio adfecit. — V. 24 ψυχὴν ζῶσαν a. R. נפש חיה. — V. 27 a. R. בְּצִלְמֹהוּ (Verweiszeichen vor κατ' εἰκόνα). — V. 28 a. R. הַרְמִישֵׁת עַל הָאָרֶץ וּבְכָל תְּהוֹה.

Kap. 2, V. 3 ὡν ἤρξατο, a. R. בְּרָא. — V. 4 ὅτε ἐγένετο, unter Verweis a. R. בְּהַבְרָאָה. — V. 15 ὃν ἐπλασε — a. R. לְעֵבֶדָה colendum. — V. 17 οὐ φάγεσθε — ἀποθανεῖσθε — a. R. תִּמּוּת אֶכְלָה תֹאכַל. — V. 18 ποιήσωμεν — κατ' αὐτόν — a. R. בְּפִגְדוֹ. — V. 19 ἔτι. — V. 20 a. R. בְּפִגְדוֹ. — V. 21 a. R. excessum mentis — וַתִּסְבֵּר. — V. 23 a. R. הַפְעַם.

Kap. 3, V. 1 a. R. ערום. — V. 5 a. R. פָּקָה illuminabuntur. — V. 6 ἰδεῖν, a. R. נִחְמַד [NB. der griechische Text hat ἔφαγον]. — V. 8 ἐν μέσῳ τοῦ παραδείσου, vor τοῦ Verweiszeichen und a. R. עֵץ. — V. 9 ἀδάμ. — V. 10 περιπατοῦντος. — V. 14 a. R. גָּדוֹן — עֵפֶר. — V. 16 στεναγμόν, a. R. הִרְגִּיךָ — שוּק. — V. 17 ἔφαγες — τοῖς ἔργοις σου, a. R. בעבור. — V. 21 a. R. כחנת. — V. 24 ἐξέβαλε, a. R. גָּרַשׁ expulit — αὐτόν, a. R. שָׁכַן — καὶ ἔταξε.

Kap. 4, V. 4 a. R. תְּרִשַׁע. — V. 8 διέλθωμεν εἰς τὸ πεδίον. — V. 12 a. R. נָבֶרְדָּר. — V. 15 a. R. לִבְיָן. — V. 16 a. R. בָּוֶד. — V. 18 עִרְרָד. — V. 20 a. R. יָשַׁב אֶהָל וּמִקְנָה. — V. 26 a. R. אָנֹשׁ.

Kap. 12, V. 6 a. R. וַיַּעֲבֹר. — V. 8 a. R. בית אל מיום והעי מקדם — ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου τῷ ὀφθέντι αὐτῷ. — V. 9 ἔστρατοπέδευσεν ἐν τῇ ἐρήμῳ, a. R. ההלור ונסרע הגנבה. — V. 17 a. R. ינגע.

Kap. 13, V. 2 πλούσιος, a. R. פָּבַד מאד — über κτήν: במקרה: in peculio. — V. 5 καὶ κτήνη, a. R. וואהלים. — V. 12 πόλει τῶν περιχώρων, a. R. בעררי הכפר ויאהל. — V. 13 ἐναντίον τοῦ θεοῦ, a. R. ליהודי. — V. 17 καὶ τῷ σπέρματί σου εἰς τὸν αἰῶνα.

Kap. 14, V. 7 a. R. שָׁדָה. — V. 14 zu καὶ ἐπέπεσεν mit Verweiszeichen a. R. וירדף עד הן. — V. 15 a. R. וַיִּחַלֵּק. — V. 17 a. R. בְּמַחְבֹּתָי. — Zum ganzen Kapitel unten a. R. Plinius lib. 13 cap. 6.

Kap. 15, V. 11 τὰ διχοτομήματα αὐτῶν. — V. 13 καὶ ταπεινώσουσιν αὐτούς. — V. 15 τραφεῖς ἐν εἰρήνῃ, dazu a. R. ταφείσ. — V. 20 καὶ τοὺς εὐαίους.

Kap. 16, V. 4 γαστρὶς (Druckfehler der Aldina), dazu a. R. γαστρί. — V. 8 αὐτῇ ὁ ἄγγελος κυρίου. — V. 9 a. R. וַיִּהְיֶינִי. — V. 11 a. R. וַיִּבְרָךְ. — V. 14 a. R. קָרָא.

Kap. 17, V. 1 ὁ θεός σου a. R. שָׁדָי. — V. 2 a. R. שְׂפֹדָה. — V. 9 a. R. mit Verweiszeichen zu διατηρήσεις: וַיִּזְכֹּר etc. Χρυσόστομος Quare κύριος iniunxit. Non alterius cuiuspiam gratia quam ut esset adsignatus et sibi segregatus populus. — V. 12 a. R. נתון. — V. 14 τῇ ἡμέρα τῇ ὀγδόῃ. — V. 16 a. R. וַיִּבְרָכְתִּיהָ. — V. 25 fehlt in der Aldina, daher mit Verweiszeichen a. R. שנה בהמלו את בשר ערלתו שנה בשנה וששמהל בנו בן שלש עשרה וישמעל בנו בן.

Kap. 18, V. 5 a. R. mit Verweiszeichen vor ἄρτον: פֶּתַח — mit Verweiszeichen zu φάγεσθε a. R. וכעדו לבכם — εἰς τὴν ὁδὸν ὑμῶν, a. R. תעברו — mit Verweiszeichen zu οὗ ἕνεκεν a. R. כִּי. — V. 10 zu εἰς ὄρας übergeschrieben היה — a. R. והוא אחריו. — V. 12 οὐπω bis νῦν unterstrichen.

Kap. 19, V. 2 a. R. סורו. — V. 7 πορεύεσθε korrigiert in πορηγρεύεσθε, a. R. תכעו. — V. 13 ἐντρέφαι, a. R. ἐκ ut συν. — V. 16 a. R. ויתמהמה — a. R. mit Verweis zu φείσασθαι κύριον αὐτοῦ לְעִיר מְהִיץ וַיִּפְחָדוּ וַיִּפְחָדוּ. — V. 20 ἕνεκεν σοῦ. — V. 21 a. R. נְשֹׂאתִי. — V. 25 a. R. צמיו האדמה. — V. 37 λέγουσα ἐκ τοῦ πατρὸς μου. — V. 38 ἀμάν υἱὸς τοῦ γένους μου, a. R. בֶּן עַמִּי.

Kap. 20, V. 2 εφοβήθη bis αὐτήν unterstrichen. — V. 3 a. R. ורבו. — V. 13 a. R. הִתְעַי. — V. 14 χίλια δίδραγμα. — V. 15 a. R. ארצי. — V. 16 καὶ πάσαις, a. R. לְכָל — a. R. וְלִקְחָתָה. — V. 18 a. R. בָּעֵד.

Kap. 21 (die Aldina hat: 20, Zwingli schreibt mit roter Tinte daneben: 21), V. 6 a. R. רָצַחְתָּךְ. — V. 7 γήρα μου, a. R. לְיָמֶיךָ. — V. 9 μετὰ bis αὐτῆς unterstrichen. — V. 11 a. R. אִרְוֶה. — V. 21 den Druckfehler Φαράη der Aldina verbessert Zwingli in Φαράν. — V. 22 καὶ ὀχοζᾶδ δ νυμφαγωγὸς αὐτοῦ. — V. 23 μὴ bis ὄνομά μου unterstrichen, a. R. hab. — V. 32 καὶ διέθοντο ἀμφοτέρω — ὀχοζᾶθ δ νυμφαγωγὸς αὐτοῦ.

Kap. 22, V. 2 ἀγαπητὸν, a. R. יְחִיד. — V. 3 a. R. וּרְחַבֵּשׁ. — V. 5 a. R. שָׁבוּ. — V. 13 σαβῆλ, a. R. בְּשָׁבָךְ. — V. 16 οὐ εἶνεκεν, a. R. פִּי יַעַן אֲשֶׁר ea causa quod. — V. 17 ἢ μὴν, a. R. כִּי.

Kap. 23, V. 1 a. R. שָׁנִי חַיִּי שְׂרָה. — V. 2 a. R. ἢ ἔστιν ἐν τῷ κοιλώματι. — V. 13 a. R. לֹא שָׁמַעְנִי. — V. 15 οὐχί, a. R. לֹא (unterstrichen). — V. 16 ἤκουσεν, a. R. וַיִּשְׁקַל. — V. 17 καὶ ἔστιν ὁ ἄγγελος, a. R. וַיִּקָּם.

Kap. 24, V. 7 a. R. וּמֵאֲרֵץ מְלֻדְתִּי. — V. 10 a. R. וּכְל טוֹב אֲדַנּוּ בִידוֹ. — V. 12 a. R. חֶסֶד. — V. 13 ἐπὶ τῆς γῆς τοῦ ὕδατος, a. R. יַעַן. — V. 14 ἕως bis πίνουσαι unterstrichen. — V. 42 a. R. אִם יִשָּׁךְ נָא. — V. 44 καὶ ἐν τούτῳ bis Ἀβραάμ unterstrichen, a. R. לְבָן אֲדַנּוּ. — V. 46 ἐπὶ τὸν βραχίονα αὐτῆς. — V. 48 וַיִּקְרָא [!]. — V. 50 רַע אִו טוֹב. — V. 56 a. R. חֲתָנִי. — V. 59 a. R. מְנַקְתָּהּ. — V. 62 a. R. בְּאֵר לְחַי רְאִי. — V. 65 a. R. הַצִּיָּה וְחַתָּמָה.

Kap. 25, V. 3 τὸν σαβὰ καὶ τὸν Θαμὰν — ἐγένοντο ὄαβουήλ καὶ γαβδεήλ. — V. 11 a. R. לְחַי רְאִי. — V. 20 a. R. mit Verweiszeichen hinter τοῦ σύρου (die Aldina schloß daran sofort an εἰς γυναῖκα) אַרְם בְּשֶׁדֶן אַרְם אַחִית אַחִית לְבָן הָאֲרָמִי (zweimal!). — V. 27 a. R. חַם.

Kap. 26, V. 12 a. R. Aquila ἔκατ' εἰκασμένον. — V. 18 τοῦ ὕδατος, δ, a. R. אֲשֶׁר אַ — καὶ τὰ ὀνόματα, a. R. κατὰ. — V. 20 וּיְקָרָא. — V. 21 a. R. iniuria inolentia שְׂטַנְהָ [!]. — V. 22 רַחֲבַת. — V. 24 τὸν πατέρα σου, darunter עֲבָדְךָ. — V. 26 ὀχοζᾶθ δ νυμφαγωγὸς αὐτοῦ, a. R. Hab. — V. 31 a. R. בְּשִׁלּוֹם. — V. 32 οὐχ, a. R. לֹא. — V. 34 a. R. הַחֲתָי.

Kap. 27, V. 5 a. R. לְחַי בְּרִיא. — V. 15 a. R. הַגְדֵּל. — V. 18 a. R. אַבִּי. — V. 30 τὸν οὐὸν αὐτοῦ. — V. 33 a. R. עַד מֵאֵד. — V. 36 a. R. חָז. — V. 37 εἰ, a. R. הֵן. — V. 38 κατανυχθέντος δὲ Ἰσαάκ. — V. 43 εἰς τὴν μεσοποταμίαν.

Kap. 28, V. 4 a. R. אָתָּךְ. — V. 13 μὴ φοβοῦ. — V. 19 a. R. וְאוֹלָם לְדוֹ.

Kap. 29, V. 1 a. R. mit Verweiszeichen vor ἀνατολῶν בְּנֵי יְקָרָם — πρὸς λάβαν bis ἡσαύ unterstrichen. — V. 12 a. R. mit Verweiszeichen vor

καὶ δραμοῦσα הוא רבקה בן יצחק. — V. 14 a. R. mit Verweiszeichen vor ἐκ יצ. — V. 15 a. R. יצחק. — V. 17 σφόδρα. — V. 20 fehlt in der Aldina, a. R. unter Verweiszeichen statt dessen: Et dixit Jacob ad Laban, redde mihi uxorem meam, nam tempus meum impletum est, ut ingrediar ad eam. — V. 22 γάμον, a. R. בן־שבע. — V. 24 mit Verweiszeichen hinter ζέλφάν a. R. שבעה. — V. 32 καὶ ἔδωκέ μοι υἷόν. — V. 34 a. R. רבקה.

Kap. 30, V. 3 a. R. יצחק. — V. 15 a. R. יצחק. — V. 16 a. R. יצחק. — V. 23 a. R. יצחק. — V. 35 a. R. יצחק. — V. 36 αὐτῶν, a. R. בניו. — V. 37 a. R. mit Verweiszeichen hinter λευκά יצחק ויצחק. — V. 38 a. R. lintribus potatorii.

Kap. 31, V. 6 καὶ αὐταὶ bis V. 7 κακοποιῆσαί με unterstrichen, a. R. habentur. — V. 8 a. R. יצחק. — V. 13 καὶ ἔσομαι μετὰ σοῦ. — V. 16 a. R. פיר. — V. 24 אלהים (die Aldina liest ἦλθε δὲ ἄγγελος). — V. 25 a. R. יצחק. — V. 26 a. R. mit Verweiszeichen hinter μαχαίρα cur ignorante me fugere voluisti. — V. 32 a. R. יצחק — καὶ οὐκ ἐπέγνω παρ' αὐτῷ οὐθέν. — V. 34 a. R. יצחק. — V. 44 εἶπε δὲ bis καὶ σοῦ unterstrichen. — V. 46 καὶ εἶπεν bis σήμερον unterstrichen. — V. 47 a. R. יצחק ויצחק. — V. 51 μάστιγος — a. R. mit Verweiszeichen hinter ἡ στήλη אשה רחיקי בני יצחק עד הגל היתה יצחק המצאכה.

Kap. 32, V. 1 καὶ ἀναβλέψας bis παρεμβληκυῖαν unterstrichen. — V. 11 a. R. יצחק. — V. 12 καλῶς.

Kap. 33, V. 10 a. R. יצחק. — V. 12 ἐπ' εὐθείαν, a. R. יצחק ויצחק. — V. 13 a. R. יצחק.

Kap. 34, V. 2 καὶ ἔτεκε καὶ ἐταπείνωσεν αὐτήν — a. R. יצחק. — V. 4 τὸν πρὸς πατέρα — a. R. יצחק. — a. R. consolatus est eam Hebr. — V. 12 a. R. יצחק. — V. 13 a. R. אשר שמא. — V. 15 καὶ κατοικήσομεν ἐν ὑμῖν, a. R. יצחק. — V. 17 ἐὰν δὲ εἰσακούσητε, a. R. mit Verweiszeichen vor εἰσακούσητε יצחק — τὰς θυγατέρας ἡμῶν, a. R. יצחק.

Kap. 35, V. 4 καὶ ἀπώλεσεν bis ἡμέρας unterstrichen. — V. 5 a. R. יצחק. — V. 11 a. R. יצחק. — V. 12 τὴν γῆν ταύτην εἰς τὰς γενεὰς αὐτῶν. — V. 16 ἔπηξε bis γαδέρ unterstrichen, a. R. יצחק. — V. 20 hat die Aldina hinter ταύτης den Satz eingefügt: καὶ ἀπῆρσεν Ἰσραὴל καὶ ἔπεξε τὴν σκηνὴν αὐτοῦ ἐπέκεινα τοῦ πύργου γαδέρ (vgl. 16). Zwingli unterstreicht ἔπεξε und schreibt an den Rand ἔπηξε. — V. 21 καὶ πονηρὸν ἐφάνη ἐναντίον αὐτοῦ unterstrichen. — V. 27 ἐν τῇ γῇ γαναάν unterstrichen.

Kap. 36, V. 2 τοῦ υἱοῦ, übergeschrieben יצחק. — V. 6 ἐκ γῆς Χαναάν, a. R. יצחק. — V. 19 a. R. יצחק ויצחק. — V. 35 a. R. יצחק. — V. 39 υἱὸς βαρὰδ — a. R. יצחק.

Kap. 37, V. 2 a. R. וְנִבְּאָה. — V. 6 a. R. mit Verweiszeichen vor εἶπεν רַחֲמֵי אֱלֹהִים אֲדֹר שְׂנֵאֵה אֲהֵה. — V. 7 ὑμᾶς, das ὑ gestrichen und ἡ an den Rand gesetzt. — V. 9 τῷ πατρὶ αὐτοῦ καὶ, a. R. ein Verweiszeichen — hinter με am Rande ein Verweiszeichen. — V. 14 a. R. דָּבָר mit Verweiszeichen hinter μοι. — V. 15 a. R. רֹעֵה. — V. 19 ἐκείνος, a. R. הַיְהוּדָה procul aut perversus. — V. 25 ὁδοιπόροι, a. R. אֲרָחָה. — V. 33 a. R. הַיְהוּדָה.

Kap. 38, V. 2 ἡ ὄνομα, Strich über den beiden Worten, a. R. וְשֵׁמוֹ. — V. 5 a. R. אֲהֵה בְּלִדְתָהּ אֲהֵה בְּקִיבֵה בְּלִדְתָהּ אֲהֵה Abacuk ·3· mentietur opus olive. — V. 11 liest die Aldina hinter τῇ νόμφῃ αὐτοῦ: μὰ τὸ ἀποθανεῖν τοὺς δύο υἱοὺς αὐτοῦ; die Worte sind unterstrichen, a. R. שְׂבָרִי. — V. 12 a. R. רֹעֵהוּ. — V. 14 a. R. עֵינָיו. — V. 15 καὶ οὐκ ἐπέγνω αὐτήν. — V. 25 a. R. מוֹצֵאָהּ.

Kap. 39, V. 1 liest die Aldina ὃν κατήγαγον, Zwingli korrigiert a. R. οἶ. — V. 5 a. R. בַּגְּלִל. — V. 8 a. R. εἶδε.

Kap. 40, V. 3 a. R. mit Verweiszeichen hinter φυλακῇ הַטְּבָרִים שֵׁר הַטְּבָרִים. — V. 5 ἡ δὲ ὄρασις, a. R. אִישׁ כְּפִתְרוֹן הַלְמוֹ. — ἦν αὐτή. — V. 19 τοῦ οὐρανοῦ.

Kap. 41, V. 2 ὄσπερ, a. R. בְּכֵן הַיְהוּדָה. — V. 4 hinter σαοξί hat die Aldina folgenden, von Zwingli unterstrichenen Satz: καὶ ἰδοὺ ἄδηλοι ἐγένοντο οὗτοι εἰσῆλθον εἰς τὰς κοιλίας αὐτῶν. — V. 7 a. R. הַיְהוּדָה הַלְמוֹ. — V. 8 a. R. פּוֹתֵר. — V. 16 a. R. בְּלִדְתָהּ. — V. 21 δὲ ἐκοιμήθη. — V. 45 a. R. אֲרָחָה יִרְסָה גַּנְוָאָהּ — a. R. mit Verweiszeichen hinter γυναῖκα הַיְהוּדָה אֲרָחָה מְצָרִים עַל אֲרָחָה מְצָרִים.

Kap. 42, V. 2 μικρὰ βροῦματα. — V. 4 μαλακία ἐν τῇ ὁδῷ. — V. 9 a. R. עֵרְוָה. — V. 11 a. R. בְּנִים. — V. 15 a. R. הַיְהוּדָה פְּרֵעָה. — V. 21 liest die Aldina: ναὶ ὃν ἐν ἁμαρτίαις, dazu a. R. der Kolumne καὶ οὕτως ἦν καὶ μὴν. — V. 24 a. R. וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים — ἐλάλησε πρὸς αὐτοῦ. — V. 25 ἐπιστιμισμὸν εἰς πλησμονήν εἰς τὴν ὁδόν. — V. 27 a. R. בְּרֵעָה.

Kap. 43, V. 8 ἀποσκηνῆ, a. R. הַיְהוּדָה ps. 118 ut infra 44 vide ἐκ-δεξαι. — V. 14 a. R. וַתֵּן לָכֶם רֶחֱמִים. — V. 15 ἄροτους. — V. 20 a. R. בְּרֵעָה. — V. 25 ἐπὶ πρόσωπον ἐπὶ τῇ γῆν. — V. 27 καὶ bis θεῶν unterstrichen. — V. 31 a. R. הַיְהוּדָה. — V. 31 Αἰγυπτίους πᾶς ποιμὴν προβάτων.

Kap. 44, V. 3 αὐτοὶ καὶ οἱ ἄνθρωποι αὐτῶν, a. R. ὄνοι. — V. 8 a. R. mit Verweiszeichen vor εἰ: ἰδοὺ. — V. 9 κόνδν. — V. 28 unter εἶπατε gesetzt נֶאֱמָר. — V. 29 ἐν τῇ ὁδῷ. — V. 32 ὁ γὰρ παῖς σου ὁ πατήρ ἡμῶν ἐκδέδεκται a. R. ps. 118 ἐκδέξαι suscipe servum tuum in bonum id est sponde in ַע [vgl. die Vulgata zu Ps. 118, 122 und oben zu Kap. 43].

Kap. 45, V. 3 ἔταράχθησαν γάρ, a. R. כִּי נִבְהַלְתֶּם מִפְּנֵי. — V. 7 a. R. וְלֹא הָיָה לָכֵן לְפָלִיטָה גְּלוּלָה. — V. 10 ἀραβίας. — V. 17 a. R. מִיָּנֶה אֶת בְּעִירָם.

Kap. 46, V. 4 a. R. אֲעֲלֶה גַם עִלָּה. — V. 5 a. R. פְּרַעֲהָ. — V. 17 ἀδελφός von Zwingli korrigiert in ἀδελφή durch ein a. d. R. gesetztes *H*. — V. 20—23 durch Klammer a. R. eingespannt. — V. 29 καθ' ἡρώων πόλιν, a. R. unter Verweiszeichen גִּשְׁן אֲרָצָה גִּשְׁן.

Kap. 47, V. 2 a. R. מִקְצָה. — V. 3 ἐκ παιδός ἕως τοῦ νῦν. — V. 5 ἦλθε δὲ εἰς αἴγυπτον bis Αἰγύπτου unterstrichen. (Die Worte stehen in der Aldina vor V. 7.) — V. 18 a. R. καὶ δὲ — a. R. בֵּי אִם-רַחֵם. — V. 19 μὴ — καὶ ἡ γῆ ἐρημωθείσεται. — V. 24 a. R. mit Verweiszeichen hinter ὄμῶν וְלֹא כֹל לְטַעַם.

Kap. 48, V. 7 a. R. כִּבְרַת. — V. 8 σοι. — V. 14 a. R. ἐπέβαλεν (als Korr. des ἐπέλαβεν der Aldina). — V. 15 εὐλόγησεν αὐτούς, dazu a. R. unter Verweiszeichen: de industria אֶת יוֹסֵף הַבְּכוֹר הַבְּרִיחַ אֶת יוֹסֵף.

Kap. 49, V. 8 ff. a. R. Jos. 19 1. Par. 4. — V. 28 υἱοί, a. R. בָּנָי. — V. 29 a. R. בָּנָי.

Kap. 50, V. 1 ἔκλανεσεν πικρῶς. — V. 5 der Zusatz der Aldina: εἶπον οὖν τῷ Φαραῶν κατὰ τὰ εἰρημμένα ὑπὸ τοῦ ἰωσήφ ist unterstrichen. — V. 8 παροικία, a. R. בְּרַח. — V. 13 a. R. שְׂדֵה. — V. 14 a. R. unt. Verweiszeichen hinter πατέρα αὐτου אֲבִי אֶת קְבָרָיו. — V. 18 οἶδε, a. R. ἴδε [!]. — V. 21 a. R. יַעֲקֹב. — V. 22 καὶ πᾶσα ἡ παροικία τοῦ πατρὸς αὐτοῦ.

Zu 2 Mos.

Kap. 1, V. 1 πατρὶ αὐτῶν. — Zu V. 3 und 4 a. R. 2. 1 [zum Zeichen der Umstellung der beiden Verse]. — V. 7 a. R. χυδαῖοι. — V. 11 a. R. בְּסִבְלֵתָהּ — καὶ τὴν ὣν ἣ ἔστιν ἡλιούπολις. — V. 16 a. R. הַקְּבָנִים. — V. 21 a. R. Vide etc. נְהַי.

Kap. 2, V. 1 καὶ ἔσχεν αὐτήν. — V. 3 a. R. ἐπὶ. — V. 4 a. R. וַתִּחַצְּב. — V. 5 a. R. יַעֲלֵ. — V. 15 ἐλθὼν bis μαδιὰμ unterstrichen. — V. 16 ποιμαίνουσαι bis ἰωθῶρ unterstrichen, desgleichen am Schlusse des Verses ἰωθῶρ. — V. 17 a. R. וַיִּגְרְשׁוּם. — V. 22 ἐν bis γυνή unterstrichen. Am Schlusse des Verses hat die Aldina den Zusatz: ἔτι δὲ συλλαβοῦσα ἔτεκεν υἱὸν δισύτορον καὶ ἐκάλεσε τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐλιέζερ λέγων ὅτι θεὸς τοῦ πατρὸς μου βοηθός μου καὶ ἐρρύσατο με ἐκ χειρὸς Φαραῶ. Der Zusatz ist unterstrichen.

Kap. 3, V. 1 a. R. הַרְבָּה. — V. 4 a. R. פָּר. — V. 6 a. R. נָרָא. — V. 8 a. R. נֶאֱרָד — γεργεσαίων, a. R. הַרְוִי. — V. 17 γεργεσαίων. — V. 18 φωνῆς τῶν υἱῶν καὶ. — V. 19 ἐὰν μὴ, a. R. וְלֹא בְּיַד הַקָּדָה.

Kap. 4, V. 1 a. R. τί ἐξῶ πρὸς αὐτούς im Text unterstrichen. — V. 5 καὶ εἶπεν αὐτῷ ἵνα etc. — V. 7 a. R. τὴν (χεῖρά σου) in Abbreviatur in Korr. der falschen Abbreviatur im Texte. — V. 10 a. R. πρὸς דְּבָרִים אֵשׁ. — V. 11 a. R. שָׁם — אֵלֶם אִו חֶשֶׁשׁ. — V. 12 a. R. הוֹרִיחֶיהָ. — V. 14 σοι. — V. 17 τὴν bis ᾠφην unterstrichen. — V. 18 μετὰ bis αἰγύπτου unterstrichen. — V. 25 ἔστιν bis παιδίου μου unterstrichen, a. R. m. Verweiszsch. אִו אֶמְרָהּ חֶתֶן דְּמִים לְמוֹלֵדוֹ. — V. 28 οὗς ἀπέστειλε, a. R. אֶשְׁרָ שְׂלָחֻוּ. — V. 28 οὗς ἀπέστειλε, a. R. אֶשְׁרָ שְׂלָחֻוּ. — V. 28 οὗς ἀπέστειλε, a. R. אֶשְׁרָ שְׂלָחֻוּ.

Kap. 5, V. 2 a. R. unter Verweiszeichen hinter ἔσιν ידוהה. — V. 3 a. R. חרב דבר. — V. 7 καὶ τὸ τῆς σήμερον. — V. 10 αὐτοῦς. — V. 16 a. R. תַּגְרֵי. — V. 19 a. R. תַּגְרֵי.

Kap. 6, V. 5 f. ὕμῶν βάδιζε, a. R. לָכֶךָ. — V. 7 καὶ ἐκ τῆς καταδυναστείας τῶν αἰγυπτίων. — V. 20 καὶ μαριὰμ τὴν ἀδελφὴν αὐτῶν.

Kap. 7, V. 4 a. R. אֶת צְבָאֲתֵי. — V. 9 a. R. לָכֶם — δρίψον αὐτὴν ἐπὶ τὴν γῆν — καὶ ἐναντίον τῶν θεραπόντων αὐτοῦ. — V. 10 καὶ τῶν θεραπόντων αὐτοῦ. — V. 18 a. R. נִלְאָה. Nach V. 18 hat die Aldina irrtümlich *Kep.*; ἡ. 8., was Zwingli durchstreicht. — V. 19 liest die Aldina καὶ ἔσται αἷμα ἐν πάσῃ γῆ Αἰγύπτου, dazu setzt Zwingli a. d. R. הַיָּהוּהוּ (zweimal, das erste Mal wieder ausgestrichen), unter Verweiszeichen.

Kap. 8, V. 9 καὶ ἐκ τῶν οἰκιῶν ὑμῶν. — V. 13 ἐτάξατο, a. R. עַל-דְּבָרָה — a. R. שָׁם [!]. — V. 17 ἐν τε τοῖς ἀνθρώποις καὶ ἐν τοῖς τετράποσι καὶ ἐπὶ Φαραῶ καὶ ἐπὶ τοὺς οἴκους αὐτοῦ καὶ ἐπὶ τοὺς θεραπόντας αὐτοῦ καὶ ἐν παντὶ τῷ χώματι τῆς γῆς ἐγένοντο οἱ σκύπτες, a. R. mit Verweiszeichen vor ἐν: בְּכָל אֶרֶץ מִצְרַיִם [!]. — V. 20 ἐν τῇ ἔρημῳ. — V. 22 a. R. unter παραδοξάσω הַפְּלִיתִי — πάσης τῆς γῆς, a. R. בְּקֶרֶב הָאָרֶץ. — V. 23 ἐπὶ τῆς γῆς, a. R. פָּרָה. — V. 26 a. R. mit Verweiszeichen vor λιθοβοληθησόμεθα נִלְאָה. — V. 28 πρὸς κύριον.

Kap. 9, V. 3 a. R. דבר. — V. 7 a. R. וְהָיָה לֹא מִתּוֹ מִמּוֹקְנֵי [!]. — V. 8 καὶ ἐναντίον τῶν θεραπόντων αὐτοῦ. — V. 9 ἐν bis τετράποσι καὶ ἐν unterstrichen, a. R. אֶבְעַבְעַת. — V. 12 a. R. דָּבָר. — V. 14 a. R. מִפְּתֵי officinula. — V. 17 a. R. ἐμποῖη animum inducas. — V. 19 a. R. שְׂלַח הַעֵז. — V. 20 a. R. mit Verweiszeichen vor τὰ κτήνη אֶת עֲבָדֵי יְהוָה. — V. 21 dasselbe. — V. 22 a. R. mit Verweiszeichen hinter γῆς מִצְרַיִם. — V. 23 πᾶσαν. — V. 24 ἦν δὲ, a. R. וַיְהִי. — V. 25 a. R. אִזּוּ כָל אֲשֶׁר בְּשָׂדֵה. — V. 28 καὶ πῶρ.

Kap. 10, V. 3 a. R. ἔισθη (so liest fehlerhaft die Aldina). — V. 4 ταύτην τὴν ὄραν — πολλὴν — πάντα. — V. 5 πάν. — V. 10 μὴ,

a. R. טַפְּסָם. — V. 11 a. R. בִּי אֶתָּה. — V. 12 τὸν καρπὸν τῶν ξύλων. — V. 22 θύελλα. — V. 24 τῷ θεῷ ὑμῶν — a. R. טַפְּסָם.

Kap. 11, V. 2 καὶ ἰματισμόν. — V. 3 καὶ ἔχρησαν αὐτοῖς. — V. 7 a. R. אֲשֶׁר וּפְלֵהָ. — V. 8 a. R. אֲשֶׁר בְּרִגְלֶיהָ — בְּחֵרֵי אֶף.

Kap. 12, V. 3 a. R. דְּבָרוֹ. — V. 4 a. R. אֶל בֵּיתוֹ. — V. 5 ἄρσεν, ἄμωμον. — V. 10 καὶ bis ἀπ' αὐτοῦ unterstrichen. — V. 13 a. R. וּפְסָפְסָתִי. — V. 16 ὅσα ποιηθήσεται, a. R. φαγηθήσεται. — V. 17 ἐπιτολήν, a. R. הַמְצוֹת — a. R. בְּעֵצָם. — V. 21 a. R. בְּשִׁכְרוֹ. — V. 22 a. R. אֲשֶׁר בַּפֶּה in pelvi καθίζετε. — V. 40 καὶ ἐν γῆ χαναάν, αὐτοὶ καὶ οἱ πατέρες αὐτῶν. — V. 41 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἔτη: וַיְהִי בְעֵצָם הַיּוֹם וַיְהִי הָהָה. — V. 44 οἰκέτην τινός, a. R. אִישׁ. — V. 46 οὐ καταλείψετε ἀπὸ τῶν κρεῶν εἰς τὸ πρωί.

Kap. 13, V. 5 καὶ γεγεσάτων καὶ φορεζάτων. — V. 6 a. R. שְׁבַעַת. — V. 8 a. R. בְּצֵאתִי. — V. 10 a. R. שְׁמֵרָה — לְמַעַן עָדָה. — V. 12 τὰ ἄρσενικά τῷ κυρίῳ. — V. 15 δέ, a. R. ו'. — V. 16 πρὸς, a. R. בֵּן [!]. — V. 21 a. R. unter Verweiszeichen hinter τοῦ φαίνειν δὲ αὐτοῖς: וַיִּלְכַּח יוֹמָם וַלְיֵהָ.

Kap. 14, V. 6 a. R. לָקָה. — V. 9 a. R. הַנְּיָמִים. — V. 10 a. R. הַקְּרִיב — ἐστρωτοπέδευσαν, a. R. נִסְעָה. — V. 11 ἐξήγαγες, a. R. לְחַקְתָּנוּ [!]. — V. 15 ἀναξενξάτωσαν, a. R. וַיִּפְסֵי. — V. 17 Φαραὼ καὶ τῶν αἰγυπτίων πάντων. — V. 24 a. R. בְּאֲשַׁמְרָה. — V. 25 a. R. וַיִּסֶּר — a. R. בְּבִבְרָה — αὐτός, τῇ τὸ — καὶ (im Texte). — V. 27 ὑπὸ τὸ ὕδωρ, a. R. לְקַרְתָּהוּ.

Kap. 15, V. 3 a. R. אִישׁ מִלְחָמָה. — V. 6 a. R. תְּרַעֵץ. — V. 7 a. R. קָמִיָּה. — V. 8 a. R. אַעֲרַמֵּי acervatę כמו נֶד נְעִלִים — a. R. בְּלֵב. — V. 11 a. R. בִּנְרָא תִּהְיֶיהָ. — V. 13 a. R. בְּחַסְדֶּיהָ — a. R. גִּדְהָתָהּ. — V. 14 a. R. וַיִּרְגְּזוּן. — V. 15 a. R. נִבְהָלָהּ. — V. 21 a. R. וַתִּשֶּׁן. — V. 26 τὰ ἄρσενά, a. R. הַיִּשָּׁר — ἐπήγαγες, a. R. ἐπήγαγον.

Kap. 16, V. 2 a. R. וַיִּלְיָנוּ — a. R. mit Verweiszeichen hinter ἄρῶν: בַּמְדַּבֵּר. — V. 4 a. R. mit Verweiszeichen hinter συλλέξουσι דָּבַר. — V. 15 a. R. אָהִיוּ. — V. 31 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἐγκρις ἐν μέλιτι: Ἠσυχίος: ἐγκρίδες. πέμμα ἐλαίω ἐψόμενον καὶ μελιτουμένον.

Kap. 17, V. 2 a. R. וַיִּנְשָׂתָהּ. — V. 6 ὅδε, a. R. ἰδοὺ forsan — a. R. וַיִּאֲמַר בִּי. — V. 9 a. R. מִתָּר. — V. 12 a. R. אֲמוֹנָהּ. — V. 16 a. R. בִּי וַיִּאֲמַר בִּי. — V. 9 a. R. וַיִּאֲמַר בִּי. — V. 16 a. R. בִּי וַיִּאֲמַר בִּי.

Kap. 18, V. 6 a. R. אָנִי. — V. 7 a. R. לְשָׁלוֹם אִישׁ לְרֵעֵהוּ וַיִּשְׁאַלְהוּ אִישׁ לְרֵעֵהוּ. — V. 8 ἐκ χειρὸς φαραὼ bis αἰγυπτίων unterstrichen. — V. 9 a. R. וַיִּחַד — καὶ ἐκ χειρὸς Φαραὼ. — V. 10 a. R. אֲתָחָם. — V. 11 a. R. אֲשֶׁר בְּדָרָר [!] בִּי — V. 16 a. R. וַיִּשְׁפָּטָהוּ בֵּין אִישׁ וּבֵין רֵעֵהוּ. — V. 21 a. R. בָּצַע — וַיִּדְרוּ עֲלֵיהֶם.

αὐτοὺς ἐπ' αὐτοὺς, a. R. על־יהוּ — καὶ γραμματοεισαγωγεῖς. — V. 23 a. R. mit Verweiszeichen hinter ποήσης, vor κατισχύσει σε: קַיִצְרִי. — V. 25 καὶ γραμματοεισαγωγεῖς.

Kap. 19, V. 3 τὸ ὄρος, a. R. הַר הַיְהוּדָה. — V. 7 τοῦ λαοῦ καὶ εἶπε — αὐτοῖς, a. R. תִּפְ. — V. 8 καὶ ἀκουσόμεθα. — V. 12 a. R. וְכָצַדְתָּ [!]. — V. 13 καὶ αἱ σάλπιγγες καὶ ἡ νεφέλη . . . ἀπὸ τοῦ ὄρους. — V. 16 a. R. כָּבֵד — ἐπιότηθι. — V. 18 ἐξέστη . . . ὁ λαὸς, a. R. הָרַח. — V. 21 a. R. לִפְנֵי.

Kap. 20 (die Aldina hat eing.: 10, was Zwingli korrigierte), V. 1 πρὸς μουσῆν. — V. 3 a. R. עַל פְּנֵי. — V. 10 ὁ βοῦς σου καὶ τὸ ὑποζύγιόν σου — a. R. בְּשִׁעְרֶיךָ. — V. 16 a. R. בְּרַעְיֶךָ. — V. 17 οὐδὲ τὸν ἀγρὸν αὐτοῦ — οὔτε παντὸς κτήνους αὐτοῦ οὔτε ὅσα τῶ πλησίον σου ἐστί, a. R. וְהַמְרֹרִי. — V. 22 τῶ οἴκῳ Ἰακώβ καὶ ἀναγγελεῖς, a. R. בְּנֵי. — V. 25 [offenbar zu ἐγχειρίδιον] a. R. ἀντὶ αὐτὸ τὸ ἐγχειρίδιον.

Kap. 21, V. 6 a. R. הַלְהִיחֶם לָאֵל — a. R. mit Verweiszeichen hinter θύραν יָא. — V. 7 a. R. הַיְבָרְדִים. — V. 8 a. R. לֹא יַעֲרֶה לֹא יַעֲרֶה. — V. 10 a. R. לֹא שָׁפָרָה. — V. 13 εἰ δὲ οὐχ ἕκων, a. R. mit Verweiszeichen וְשָׁפָרָה לֹא. — V. 14 καὶ bis θυσιαστήριον unterstrichen. — V. 16 der ganze Vers unterstrichen. — V. 17 τῶν bis ἀποδῶται unterstrichen. Durch Klammer ist angedeutet, daß V. 16 des griechischen Textes an den Schluß von V. 17 zu setzen ist. Vgl. den hebräischen Text. — V. 22 a. R. סִיָּד. ἐκκεχαριστισμένον. — V. 29 a. R. וְשִׁמְרֶנּוּ.

Kap. 22, V. 1 καὶ ἀποδῶται, a. R. יָא מְרִי. — V. 13 ἀνταποθανεῖται, a. R. שָׁמַע יְשֻׁעַם — a. R. בְּגַבְרֹתָי. — V. 4 a. R. mit Verweiszeichen nach ἀπὸ: מִשׁוּר עַד חֲמוּר — V. 5 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἀποτίσει: מִיַּטֵּב — hinter εἶπερον ein Komma gesetzt — a. R. mit Verweiszeichen ἀγροῦ αὐτοῦ: וּמִטֵּב בְּרִמּוֹ — ἐὰν δὲ πάντα τὸν ἀγρὸν καταβοσκήσῃ, τὰ βέλιστα τοῦ ἀγροῦ αὐτοῦ καὶ τὰ βέλιστα τοῦ ἀμπελῶνος αὐτοῦ ἀποτίσει. — a. R. גְּדִישׁ — a. R. הַקֶּמֶה — a. R. הַשְּׂדֶה. — V. 8 παρακαταθήκης — a. R. בְּמִלְאָכָתָא — a. R. חֲמוּר. — V. 9 οὗ ἐὰν ὀμῆ, a. R. הָאֵשׁ יֵאמַר כִּי הוּא הָאֵשׁ. — V. 14 ἢ αἰχμάλωτον γένηται. — V. 24 a. R. עֲמִי. — V. 29 über ἀπαρχὰς ἄλωνος καὶ ληνοῦ σου ein Strich, a. R. מִלְאָתָךְ. — V. 30 über μοσχον ein Strich, a. R. לְשִׂרְךָ — καὶ τὸ ὑποζύγιόν σου.

Kap. 23, V. 2. Über προστεθήσῃ einen Strich — a. R. הַעֲנֶה. — V. 3 ἐλεήσεις, a. R. תְּהַדְרֶה בְּרִיבֹי. — V. 5 οὐ παρελεύσῃ αὐτὸ, a. R. לֹא יִחַרְלֶת מִעֶזֶב. — V. 7 über καὶ bis δώρων ein Strich, a. R. לֹא כִּי

γυρίω και, a. R. מקחשקים בקסו תריהם בקסו. — V. 20 liest die Aldina: *και ποιήσεις ἱμάτια ὑακίνθινα και πορφύραν και κόκκινα τοῦ λειτουργεῖν ἐν αὐτοῖς ἐν τοῖς ἁγίοις*. Von Zwingli ist der ganze Vers unterstrichen, a. R. עבדוהו [!] לכל כלי המשכן בכל — unter *κεκομμένον* פתח.

Kap. 28, V. 2 a. R. בגדי. — V. 3 *εἰς τὸ ἅγιον*, a. R. לקחשו. — V. 4 a. R. strictum cinctum. — V. 7 a. R. כהתם. — V. 9 a. R. ש.ה. — V. 11 a. R. תרש, *λειτουργικῆς* — a. R. unter Verweiszeichen hinter *Ἰσραήλ* הם. — V. 14 a. R. *κρηπιδώματα* — *κατὰ* bis *ἐμπροσθίων* unterstrichen. — V. 15 a. R. כמנשה. — V. 20 a. R. משבצת. — V. 21 die Aldina liest hinter *δώδεκα: ἔναντι κυρίου ἐπὶ τῶν δύο ὤμων αὐτοῦ δώδεκα*. Zwingli unterstreicht die Worte und setzt an den Rand על שנתן — *κατὰ τὰς γενέσεις αὐτῶν*. — V. 22 a. R. unter Verweiszeichen über *ἀλυσιδωτῶν: Ἦσυχ. ἀλύσιον τὸ περὶ τὸ τραχὴλον πλόκιον*. — V. 23 der ganze Vers ist von Zwingli unterstrichen. — V. 24 und 25 a. R. durch eine Klammer eingespannt. — V. 28 *ἐξ αὐτοῦ μέσον*, a. R. פרוכו. — V. 29 *και βύσσον κεκλωσμένης — τὸ δὲ αὐτὸ εἶδος ῥοσκόους*, a. R. פנימני. — V. 33 *ἐπὶ*, a. R. על. — V. 36 a. R. לקחש ליהוה. — V. 39 a. R. תבצת balth.

Kap. 29, V. 2 a. R. unter Verweiszeichen nach *ἀζύμους: יהל*. — V. 3 *ὄσεις και προσόσεις*. — V. 5 a. R. כהשב cum certo numero id estratione. — V. 10 *ἔναντι* bis *ματυρίον* unterstrichen. — V. 13 *ἐπιθήσεις*, a. R. יהקשתה. — V. 14 a. R. תשאת הוה. — V. 20 a. R. ברוך. Zum ff. a. R. sensus redditus est adprobe usque huc על המזבח קבוב. — V. 21 *τὸ δὲ αἷμα* bis *κύκλω* unterstrichen. — V. 22 a. R. mit Verweiszeichen hinter *αὐτοῦ: יהאלה*. — V. 23 a. R. mit Verweiszeichen vor *ἄριον: פפר להם*. — V. 24 über *και ἀροριεῖς* bis *ἀφόρισμα* ein Strich, a. R. והנפת [!] אתם תנופה. — V. 25 a. R. א. — V. 28 *και ἀφόρισμα ἔσται*, a. R. תרומה [!]. — V. 33 *ἡγιασθήσαν*, a. R. פפר. — V. 36 *καθαριεῖς*, a. R. תהתה. — V. 38 *κάρπωμα ἐνδελεχισμοῦ*. — V. 43 *ἀγιασθήσομαι*, a. R. תכנתה. — V. 45 a. R. תכנתה.

Kap. 30, V. 4 *γαλλίδες*, a. R. לקחתם. — V. 6 a. R. mit Verweiszeichen hinter *μαρτύριον: לפני הפרכת אשר על העדת*. — V. 7 *ἐπισκευάζη*, a. R. כהיתרבו. — V. 8 *διαν ἄπτη*, a. R. לכהתה. — V. 15 *κυρίω περὶ τῶν υἱῶν Ἰσραήλ*. — V. 20 *διαν* bis *μαρτυρίον* unterstrichen. — V. 23 *ἄνθος*, a. R. ראש. Zum ff. a. R. plin. 12. ca. 23. De cin. et cassia Pl. lib. 12 cap. 2°. — V. 27 a. R. unter Verweiszeichen hinter *μαρτυρίον* (V. 26) und unter Unterstreichung von *και πάντα τὰ σκευή αὐτῆς* תשלתה. — V. 28 *και την τράπεζαν* bis *αὐτῆς* unterstrichen.

Kap. 31, V. 4/5 καὶ τὴν ὑάκινθον bis κεκλωσμένην unterstrichen. — V. 6 a. R. untereinander je zwei Anführungsstriche und τὸς, αὐτὴ καὶ γὰρ — καὶ πονήσουσι. — V. 7 a. R. mit Verweiszeich. hint. σκηνης: וְאֵת הַשְּׂלֵחַן [!] וְאֵת הַבְּלִיָּה. — V. 8 καὶ τὴν τράπεζαν — a. R. mit Verweiszeichen hinter σκέυη αὐτῆς: וְאֵת מִזְבֵּחַ הַקְּטָנִתָּהּ. — V. 10 μοι. — V. 14 κυρίω καὶ.

Kap. 32, V. 1 συνέστη, a. R. וּרְגַמְהוּ. — V. 2 περιέλεσθε, a. R. פָּרְקוּ פְּרָקוּ avellite abrumpite — a. R. mit Verweiszeichen hinter ὁμῶν בְּבִיכֶם. — V. 3 τῶν γυναικῶν. — V. 6 ὄρθρῶσας, a. R. וְיִשְׁפִּימוּ omnia plurali numero. — V. 7 a. R. לָךְ הָרִי. — V. 8 a. R. mit Verweiszeichen hinter μόσχον: בַּמִּסְכָּה. — V. 9 ff. a. R. unter Verweiszeichen hinter αἰγύπτου der ganze hebräische neunte Vers. — V. 11 καὶ ἐν τῷ βραχίονι σου τῷ ὑψηλῷ μῆποτε εἴπωσιν, a. R. וְיִבְרַךְ הַזְּקָקָה. — V. 12 a. R. יִמְרוּ [!] לְמָה. — V. 13 τῷ πλήθει — εἶπας a. R. אֶמְנַרְתִּי — καθέξουσιν, a. R. וְיִתְחַוּ. — V. 15 λίθιναι. — V. 18 ἐξαρχόντων κατ' ἰσχύν, a. R. עֲנוּהָ גְבוּרָה — φωνὴν ἐξαρχόντων a. R. קוּל עֲנוּהָ. — V. 22 ὄρμημα, a. R. בְּרִיעַ דִּיא. — V. 25 פריε פִּי nudatus. — V. 29 ἐκπληρώσατε, a. R. מְלֵא. — V. 30 περὶ, a. R. בְּדַר. — V. 32 εἰ μὲν, a. R. אִם. — V. 34 καὶ κατὰβηθι.

Kap. 33, V. 2 a. R. וְגִבְשִׁתִּי — καὶ γεργεσαῖον. — V. 3 καὶ εισάξω σε. — V. 4 ἐν πενθικοῖς, a. R. עֲלֵי עֲלֵי אִישׁ אִשׁוֹ וְלֹא שְׂתוֹ. — V. 5 ὁρᾶτε μὴ. — V. 8 a. R. בְּצִנָּה. — V. 13 σεαυτὸν γνωστῶς ἴδω (ἴνα fehlt in der Aldina) σε, a. R. דְּרָרְכִיךָ [!]. — V. 14 a. R. וְהִנְחִיתִי לָךְ. — V. 17 a. R. בָּשָׂם. — V. 19 πρότερός σου τῇ δόξῃ, a. R. כִּל טוֹבִי עַל פְּנֵיךָ וְקָרָאתִי בֶּל.

Kap. 34, V. 1 καὶ ἀνάβηθι bis ὄρος unterstrichen. — V. 3 καὶ τὰ πρόβατα bis ἐκείνου unterstrichen. — V. 7 καὶ δικαιοσύνην τηρῶν — ποιῶν, a. R. לְצַר — καὶ τὸν ἔνοχον, a. R. אֲנִי וְדֵ. — V. 10 τίθημί σοι, a. R. בְּרַת — γένγονεν, a. R. וְבָרָא — die Aldina liest statt εἰ σύ: εἰσι. Zwingli unterstreicht das und setzt an den Rand εἰ. — V. 13 καὶ τὰ γλυπτά bis πυρὶ unterstrichen. — V. 16 καὶ τῶν θυγατέρων bis νόοις αὐτῶν unterstrichen, a. R. בְּתָרֵי. — V. 19 a. R. unter Verweiszeichen hinter ἐμοι כִּל מִקְנֶךָ [!]. — V. 22 μοι, a. R. לָךְ — a. R. וְקוֹפֵרָה ingravescente anno senescente: augescente. — V. 33 ἐπειδή — ἐπέθηκον, a. R. וְהִתֵּן.

Kap. 35, V. 3 ἐγὼ κύριος. — V. 5 a. R. בְּדִיב. — V. 7 a. R. unter Verweiszeichen hinter ἄσπητα der hebräische Text von V. 8. — V. 10 a. R. παραστύματα ταχ. — a. R. mit Verweiszeichen hinter διακτόνια: καὶ τοὺς κούκους καὶ τοὺς ἀναφορεῖς — a. R. mit Verweiszeichen

hinter *στόλους: και τὰς βάσεις*. — V. 12—14 unterstrichen, ebenso die dann in der Aldina folgenden Worte: *και ἔλαιον εἰς τὸ φῶς και ἀρώματα εἰς τὸ ἔλαιον τῆς χρύσεως και εἰς τὸ θυμίαμα τῆς συνθέσεως*. — V. 15 a. R. unter Verweiszeichen hinter *τράπεζαν: נֶאֱמַר בְּדֵי* — a. R. unter Verweiszeichen hinter *αὐτῆς: נֶאֱמַר לָהֶם פָּנִים*. — V. 16 a. R. unter Verweiszeichen hinter *αὐτῆς: נֶאֱמַר נְרִיבָה*. — V. 22 *και περιδέξια* — *ὄσοι*, a. R. *εἶχεν ὅτι ἄν*.

Kap. 36, V. 2 *προσπορεύεσθαι*, a. R. *לְקַרְבָּה*. — V. 3 *προσεδέχοντο*, a. R. *וְהָיָה הַבְּיָאָה אֲלֵיהֶם עִדֵי נְדָבָה בַּבֶּקֶר*. — V. 7 *και προσκατέλιπον*, a. R. *וַיִּהְיוּ*. — V. 8 a. R. 39 — a. R. *stolę*. — V. 9 a. R. *ἐπωμῖς*. — V. 13 a. R. *δύο λίθοι*. — Zum ff. a. R. nota. — V. 15 a. R. *λόγιον*. — Kap. 37, V. 1 = 36, 8 a. R. hic incipit Hebr.

Kap. 38, V. 1 a. R. 37. — V. 7 a. R. *Ratia*. — V. 26 a. R. 38.

Κεφ. λζ' 37 die Zahlen durchgestrichen und ersetzt durch 40. Kap. 40, V. 6 über *και περιθήσεις* bis *κύκλω* ein Strich, a. R. den hebräischen Text von V. 8. — V. 11 a. R. *וּמִשְׁחָה אֶת הַכִּיּוֹר* — a. R. *וְקָדְשֵׁת אֹתוֹ וְאֶת* *בְּנֵי*. — V. 15 *ἐκπορευομένων αὐτῶν ἐξ αἰγύπτου*. — V. 16 hinter *κεφαλίδας αὐτῆς* a. R. *βάσεις*, sowie den hebräischen Text *אֶת קְרָשֶׁי*. — V. 17 *καθὰ* bis *μουνσεῖ* unterstrichen. V. 18 und 19 sind a. R. durch eine Klammer umspannt, dazu sind die Worte gesetzt: *τί ἀνόμοιον*. — V. 25 a. R. unter Verweiszeichen nach *μουνσεῖ* den hebräischen Text von V. 28. — V. 26 a. R. unter Verweiszeichen hinter *μαρτυρίον*: et obtulit super eo holocaustum et munera, quemadmodum precepit dominus Mosi. Et posuit luterem inter tabernaculum testimonii et aram et indidit aquam ad ablutionem. Et abluebatur ex eo Moses. Aharon et filii eius manus suas et pedes suos cum ingrederentur in tabernaculum testimonii et cum offerrent sacrificia abluebantur, quemadmodum preceperat dominus Mosi.

Zu 3 Mos.

Kap. 1, V. 4 *περὶ αὐτοῦ* a. R. *בְּעֵי*. — V. 9 *τοὺς πόδας*, a. R. *crura* *וּבְרַגְלָיו*. — V. 10 *προβάτων*, a. R. *הַצֹּאֵן* — *τῶ κνρίω* — *ἐρίφων*, a. R. *הַעֲזִים* — *και επιθήσει* bis *αὐτοῦ* unterstrichen. — V. 14 liest die Aldina: *και προσοίσει ἀπὸ τῶν φνιόνων και ἀπὸ τῶν περιστεριδιων τὸ δῶρον αὐτοῦ*; über diesen Worten ist von Zwingli ein Strich gezogen, a. R. unter Verweiszeichen die hebräischen Worte von V. 14 bis *לִיהוָה*. — V. 15 *ἀποκνίσει*, a. R. *׳הס. ἀποτιλεῖ* *anatlē (?)* — *׳הס. πέσει ἢ διαβαλεῖ* — *׳הס. τὸ τῶν σιτίων δοχεῖον* —.

Kap. 2, V. 1 *θυσία ἐστὶ*. — V. 2 *δράκα*, a. R. *הַכְּנִיצָה*. — V. 3 a. R. *מִנְאֻשָׁה* [!]. — V. 5 a. R. *sartago*. — V. 6 *κνρίω*. — V. 12 *ἐπὶ δὲ*, a. R. *נֶאֱמַר*. — V. 14 a. R. *στάγες* — *ξηρά κοιάνισα*.

Kap. 3, V. 2 a. R. mit Verweiszeichen hinter *θυσιαστήριον*: כִּבִּיב. — V. 3 *πρὸς τὸ στέαρ*, a. R. טָאָר. — V. 9 *ψόαις*, a. R. *ἐχεντρίαισ*. — V. 11 *δομήν ἐνωδίας κάρπωμα τῶ κυρίῳ*, a. R. לְהֵם אֶשֶׁה לַיהוָה. — V. 13 *ἐναντι κυρίου*.

Kap. 4, V. 5 *τετελειωμένος τὰς χεῖρας*. — V. 6 *κατὰ τὸ καταπέτασμα*, a. R. אֶת פְּנֵי פְרֹכֶת. — V. 9 die Aldina liest *ἀπ' αὐτῶν*, Zwingli setzt Strich über *ἀπ'* und setzt a. R. *ἐπ'*. — V. 17 a. R. אֶת פְּנֵי הַפְּרֹכֶת. — V. 18 *τῶν θυμιαμάτων τῆς συνθέσεως*. — V. 19 *ἀνοίσει*, a. R. וַתִּקְטֵר. — V. 20 *ἡ ἁμαρτία*. — V. 23 *ἄμωμον ἐπὶ ἁμαρτίας*. — V. 30 *θυσιαστήριον τῶν δλοκαντωμάτων*. — V. 34 *τῆς δλοκαντώσεως*. — V. 35 *ἐπιθήσει*, a. R. וַתִּקְטֵר. — *ἐπὶ τὸ δλοκαύτωμα*, a. R. עַל אֶשֶׁי.

Kap. 5, V. 2 *ἡ* bis *ἀκαθάρτου* unterstrichen. — V. 4 *ἡ*, a. R. 'H. — V. 4 a. R. mit Verweiszeichen hinter *τούτων* der hebräische Text von V. 5 bis וַתִּתְהַוֶּה. — V. 6 *καὶ ἀφεθήσεται αὐτῷ ἡ ἁμαρτία*. — V. 7 a. R. בָּנִי. — V. 13 *τὸ δὲ καταλειφθὲν*, a. R. probe positum est. — V. 19 a. R. אֶשֶׁם הוּא. — V. 20 a. R. בְּפִקְדוֹן.

Kap. 6, V. 4 *ἀποδῶ* darüber geschrieben reddat. — V. 6 a. R. אֶשֶׁמְרוּ. — V. 7 a. R. אֶל הַפְּתוֹר. — V. 10 a. R. הַרְשֵׁן. — V. 14 *ἦν*. — V. 15 a. R. וַתִּקְטֵר. — V. 21 *πεφυραμένην*, a. R. מִרְבֵּכָת — a. R. *καμβά*. — V. 22 a. R. וַתִּקְטֵר. — V. 31 a. R. 7. *κρίου τοῦ περὶ τῆς πλημμυλείας*, a. R. הָאֶשֶׁה. — V. 35 a. R. וַתִּקְטֵר. — *κάρπωμα δομήν ἐνωδίας*. — V. 39 a. R. וַתִּתְהַוֶּה.

Kap. 7, V. 3 a. R. חֲמִץ. — V. 20 über *ἐπὶ* bis *προσοίσει αὐτῷ* ein Strich, a. R. עַל הַחֲזוּה — אֶת הַחֲזוּה — *δόμα*, a. R. וַתִּתְהַוֶּה. — V. 21 *ἀνοίσει*, a. R. וַתִּקְטֵר. — *τὸ στέαρ ἐπὶ τοῦ σιθωνίου*. — V. 24 *ἐπιθέματος*, a. R. וַתִּתְהַוֶּה. — Zum ff. a. R. Exodi 29.

Kap. 8, V. 3 *συναγωγὴν ἐκκλησίας*, a. R. הַקְּהָל. — V. 8 a. R. הָאֲזָרִים — הַתְּמִים. — V. 10 a. R. ordo mutatus est. — V. 19 *μουσῆς*. — V. 20 *ἀνήνεγκε*, a. R. וַיִּקְטֵר. — קֶטֶר. — V. 21 *ἀνήνεγκε*. — V. 31 a. R. צִוְתִי.

Kap. 9, V. 3 *γερούσια*, a. R. בָּנִי. — *καὶ κρίον καὶ μοσχάριον*. — V. 4 *μόσχον ἐκ βοῶν*. — V. 7 *οἴκου σου*, a. R. וַיִּבְעַד הָעֵם. — V. 10 *ἀνήνεγκεν*, a. R. וַתִּקְטֵר. — V. 13 *ἐπέθηκεν*, a. R. וַתִּקְטֵר. — V. 14 *ἐπέθηκε*, a. R. וַיִּקְטֵר. — V. 15 a. R. וַתִּתְהַוֶּה. — V. 16 a. R. כַּמִּשְׁפָּט. —

V. 17 a. R. ויקטר. — V. 20 a. R. ויקטר — τὰ στέατα ἐπὶ τὰ σιγηθύνια, a. R. Sensus est: τὰ στέατα, τὰ ἐπὶ τὰ σιγηθύνια.

Kap. 10, V. 3 a. R. בקרבי גידים. — V. 4 υἱὸς τοῦ ἀδελφοῦ. — V. 6 τοὺς καταλελειμμένους. — V. 9 ἢ προσπορευομένων ὑμῶν πρὸς τὸ θνυσιαστήριον. — V. 10 διαστεῖλαι, a. R. וילדהבדיל. — V. 14 ἀφορίσματος, a. R. התקדשות — ὁ οἶκός σου, a. R. התבונה. — V. 19 προσαγήχασι, התקדו — התקדו.

Kap. 11, V. 3 δύο χηλῶν, a. R. חבב. — V. 4 τῶν μὴ ἀναγόντων — τῶν μὴ διχηλούντων — καὶ ὄνυχιζόντων ὄνυχιστήρας, a. R. Ciroligilius — οὐκ ἀνάγει. — V. 6 οὐκ ἀνάγει. — V. 10 a. R. קרץ. — V. 14 a. R. mit Verweiszichen nach αὐτῶ den hebräischen V. 15. — V. 42 διὰ παντός, a. R. כל עד.

Kap. 13, V. 2 a. R. כחה כחה פש. — V. 4 αὐτὴ δέ ἐστιν ἀμανρά. — V. 11 καὶ ἀφοριεῖ αὐτόν, a. R. לא יסגר. — V. 18 a. R. ἢ μωλωφ. — V. 21 ἀμανρά, a. R. כחה. — V. 22 διαχύσει διαχέται, a. R. פשה פשה — ἐν τῷ ἔλκει ἐξήγηθησεν. — V. 24 ἐν τῷ δέρματι αὐτοῦ τοῦ ἀθηνούσ τὸ ὑγίασθῆν, τηλαυγῆς, a. R. מקחה התקחה. — V. 25 εἰς τὸ ἀυγάσον, a. R. בבחה ἐν τῷ ἀυγάσonti. — V. 27 ἐν τῷ ἔλκει ἐξήγηθησεν. — V. 30 ἐξανθίζουσα, a. R. צחה. — V. 31 ξανθίζουσα, a. R. פשה ἀμανρον. — V. 37 μέλαινα, a. R. פשה. — V. 40 μαδίση, a. R. calvescit — a. R. impengta (?) vitilego. — V. 44 ἢ ἀφή αὐτοῦ, a. R. ἀντὶ τῆς ἀφῆς. — V. 55 über ἐσθίριεται bis κρόκη ein Strich, a. R. פחה.

Kap. 14, V. 8 τοῦ οἴκου, a. R. לכהל תש σκηνῆς αὐτοῦ. — V. 12 ἀφόρισμα, a. R. תגרה. — V. 13 a. R. ἐστὶ δὲ ὡσπερ τὸ περὶ τῆς ἀμαρτίας ὡς τὸ τῆς πλημμελίας τῷ ἱερεῖ. — V. 17 καὶ ἐπὶ τὸν τόπον, a. R. על דם. — V. 19 ἀπὸ τῆς ἀμαρτίας αὐτοῦ, a. R. ממשחה. — V. 20 ἐναντι κυρίου. — V. 24 a. R. התנה. — V. 34 καὶ δώσει, a. R. ונתתי. — V. 41 ἔσωθεν, a. R. מבית. — V. 45 ἐξοίσουσι, a. R. יהוצי. — V. 47 καὶ ἀκάθαρτος bis ἐσπέρας unterstrichen (beide Male). — V. 49 ζῶντα καθαρα.

Kap. 15, V. 3 ὁ νόμος τῆς ἀκαθαρσίας, a. R. טמאתו — ἐκ τῆς bis αὐτοῦ unterstrichen — πᾶσαι bis ἐστὶ unterstrichen. — V. 9 ἐπίσασμα, a. R. התקדו. — V. 12 καὶ καθαρὸν ἐσται. — V. 27 αὐτῆς, a. R. בם. — V. 31 σκηνὴν τοῦ μαρτυρίου, a. R. משכן. — V. 33 καὶ ἐγονορρῶσεν ἐν τῇ ὄψει αὐτοῦ, a. R. התנה ורבו.

Kap. 16, V. 8 τῷ ἀποπομπαίῳ, a. R. לַעֲזָאֵל הַמְדַבֵּר. — Zu V. 9—10 der Aldina setzt Zwingli an den Rand: Ex inferiore loco huc allatum est. — V. 15 ἐναντι κυρίου. — V. 20 καὶ περὶ τῶν ἱερέων καθαρῶν. — V. 24 καὶ περὶ τοῦ οἴκον αὐτοῦ — ὡς περὶ τῶν ἱερέων. — V. 27 καὶ ὁ τὸν μόσχον . . . καὶ ὁ τὸν χίμαρον. — V. 32 וְכַפֵּר.

Kap. 17, V. 3 ἢ bis ὁμῶν unterstrichen. — V. 4 ὅστε bis εὐωδίας unterstrichen, a. R. לְהַקְרִיב קָרְבָּן לַיהוָה. — V. 6 κύκλω. — V. 7 a. R. לְשִׁעְרֵים. — V. 11 αἷμα, a. R. בְּדָם — αἷμα αὐτοῦ, a. R. הַדָּם [!] הָאֵי. — V. 13 ἢ γῆ, a. R. בְּעָפָר. — V. 14 αἷμα αὐτοῦ ἐστὶ, a. R. דָּמוֹ בְּנִפְשׁוֹ.

Kap. 18, V. 5 πάντα — πάντα. — V. 11 ὁμοπατρία, a. R. מוֹלְדוֹת אַבְיָה. — V. 14 συγγενής, darüber דִּדְתָךְ. — V. 21 ὄνομα τὸ ἅγιον, a. R. שְׁמֵהָךְ.

Kap. 19, V. 10 a. R. acinos. — V. 11 ἕκαστος τὸν πλησίον, a. R. בְּעִמְרוֹ. — V. 13 ἀρπάσεις, a. R. תִּגְזֹל. — V. 15 θανμάσης, a. R. תִּהְדָּר. — V. 18 σου ἢ χεῖρ, a. R. לֹא תִקֵּם וְלֹא תִשָּׂא — κύριος ὁ θεὸς ὁμῶν. — V. 19 ἀμπελώνά σου, a. R. שְׂדֵךְ. — V. 20 a. R. נְחֻרְפָּה לְאִישׁ — ἐπισκοπή ἐστὶ, a. R. בְּקִרְתָּ תִהְיֶה. — V. 23 ἦν bis ὁμῶν unterstrichen. — V. 25 über πρόσθεμα bis αὐτοῦ ein Strich, a. R. לְהוֹסִיף לְכֶם תְּבוּאוֹת. — V. 26 über μὴ bis ὀρέων ein Strich, a. R. לֹא תֹאכְלוּ עַל הַדָּם. — V. 27 σισόην, a. R. סִיָּד. πλεξείδιον. — V. 30 a. R. וּמִקְרָשֵׁי תְרָאוּ. — V. 32 a. R. מִלְּאֲדָרֶיךָ. — V. 36 a. R. Ἡσ. μετὰ κοτυλῶν. Oben a. R. des Blattes, vermutlich zu V. 31: σῆδ. αὐται τὰς τῶν τεθνηκότων ψυχὰς [!] ἐκαλοῦντο.

Kap. 20, V. 3 ἡγιασμένον μοι, a. R. קָרְשֵׁי. — V. 7 ἅγιος. — V. 9 ἐνοχος ἔσται, a. R. דְּמִיּוּ בִי. — V. 17 a. R. חֶסֶד. — V. 25 a. R. לְטָמִא.

Kap. 21, V. 4 ἐξάπινα, a. R. בַּעַל. — V. 5 ἐπὶ νεκρῶν, a. R. בְּרֵאשִׁים. — V. 7 a. R. περὶ πόρνης. — V. 8 a. R. לְחָם. — V. 13 ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ. — V. 17 δῶρα a. R. לְחָם. — V. 20 a. R. ὁ ἐφοήλιδας ὡς Ἴηλους ἔχων εἰς τὴν ὄψιν Ἡσ. — Πιλωτα, que membrana volant. Arist. [de] animalibus — μονόρηξ ἀπερηγμένος ἀπεσπασμένος. Ἡσ. — V. 24 nach Ἰσραήλ ein Verweiszeichen, a. R. latinus: que fuerant sibi imperata.

Kap. 22, V. 1 a. R. eine große 22, da die Aldina kein neues Kapitel beginnt. — V. 7 ἀκάθαρτος (so liest die Aldina), a. R. נִטְהָר. — V. 18 a. R. נְהַרְיָהם — a. R. נְהַבְתָּם. — V. 21 κατὰ, a. R. לְנֶדְבָה. — ἢ ἐν ταῖς ἐορταῖς ὁμῶν. — V. 22 a. R. Ἡσυχίος: μυρμηκῶν, ὁ Ἴηλους

ἔχων ἐν ταῖς πτέρουσι ἄλλα [!] ὅς ἐστι τὰ ἐξανθήματα καὶ τὰ οἰδήματα τὰ περὶ τὸ σῶμα γινόμενα.

Kap. 23, V. 11 τῆς πρώτης. — V. 14 a. R. στάχυες νεογενοῦς. — V. 16 τῆς ἐσχάτης, a. R. תַּשְׁחֶה. — V. 18 δύο ἀμόμους. — V. 19 μετὰ bis πρωτογεννήματος unterstrichen. — V. 22 vor συντελέσετε setzt Zwingli das in der Aldina ausgelassene οὐ — τὸ λοιπὸν, a. R. תַּשְׁפֵּ. — Nach V. 22 hat die Aldina: *Κεφ. γγ'*, was Zwingli streicht. — V. 36 a. R. עֲצָרָה, dazu unten a. R. der Seite: σιδ. *Ἐξοδία ἢ ἔξοδος. Πολύβιος. Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ὡς ἐπ' ἐξοδίαν ὁρμήσαντες ἐκ τῆς πόλεως παρὰ τὴν ὁδὸν ἔμειναν.* — V. 37 καθ' ἡμέραν εἰς ἡμέρας, a. R. יוֹם בְּיוֹם יוֹם בְּיוֹם. — V. 38 σαββάτων, a. R. שַׁבָּתַיִם. — V. 39 συντελέσητε, a. R. בָּעֲשָׂרָה. — V. 40 a. R. κάλλυντρα.

Kap. 24, V. 3 καύσουσιν, a. R. יַעֲרֶה — καὶ οἱ υἱοὶ αὐτοῦ. — V. 4 ἔως εἰ τὸ πρῶν, a. R. תְּמִיד. — V. 5 λήψεσθε, a. R. תִּקְחֶהָ — a. R. תְּלוֹת. — V. 6 ἐπιθήσετε, a. R. תִּשְׁפֹּךְ. — V. 7 καὶ ἄλα — a. R. unter Verweiszeichen hinter προκείμενοι: תַּשְׁאֵ. — V. 18 καὶ ἀποθάνη. — V. 21 mit Verweiszeichen vor ὅς, a. R. die drei ersten Worte des hebräischen Textes.

Kap. 25, V. 5 ἀγιάσματος, a. R. תְּזַרְךָ. — V. 6 a. R. σαββάτω שבֵּת הַיְהוָה. — V. 8 ἀναπαύσεις, a. R. שַׁבָּתַיִם. — V. 9 διαγγελεῖτε, a. R. διαγγελεῖτε תְּהַעֲבִירֶהָ. — V. 10 σημασία, a. R. σημασία, φανερωσις διὰ σάλπιγγος — a. R. תִּשְׁפֹּךְ. — V. 14 ἀποδώ, v. Zwingli unt. Verweisz. ein σ am Rande beigefügt. — V. 16 a. R. תִּקְנֶהָ. — V. 21 ἀποστελλῶ, a. R. תִּצְוֶיהָ. — V. 23 a. R. תִּצְמַתָּה בִּעֲבָרֶיךָ. — V. 24 πᾶσαν γῆν, a. R. וּבְכָל אֶרֶץ. — V. 25 ὁ μετὰ σοῦ — ἀγχιστεύων, a. R. יָנֵה. — V. 27 αὐτὸν ἐαντιῶ, a. R. תִּכְבֵּר לִי. — V. 29 ἔκτου. — V. 29 a. R. תִּקְרָה. — V. 30 a. R. תִּצְמַתָּה. — V. 31 ἐν a. R. σὺν cum cortibus — λυτρωταὶ bis ἐξελεύσοντας unterstrichen. — V. 33 a. R. die vier ersten hebräischen Worte a. R., ferner: καὶ πᾶς ὅστις ἂν λυτρώσεται ἐκ τῶν λευαῶν. — V. 35 ἀδυναμῆς, a. R. תִּקְרָה. — V. 36 ἐγὼ κύριος. — V. 42 a. R. תִּקְרָה, a. R. fortuna (?). — V. 46 a. R. κατέχει. — V. 51 a. R. εἶη. S.

Kap. 26, V. 5 a. R. ὁ καιρὸς τοῦ θέρους — καὶ πόλεμος — ὑμῶν unterstrichen. — V. 6 a. R. תִּקְרָה. — V. 9 die Aldina liest καὶ εὐλογῆσω ὑμᾶς, a. R. תִּקְרָה. — V. 10 καὶ παλαιά. — V. 11 a. R. תִּקְרָה. — V. 16 καὶ ἐγὼ, a. R. תָּא — a. R. ἀλγυνονία — πόνος ὠχροειδῆς ἀπὸ θυμοῦ ἐπεγειρόμενος. — V. 20 a. R. תִּקְרָה. — V. 22 ποιῆσω, a. R.

הַמְּשִׁיבָה. — V. 30 a. R. חֲמִיכִים — a. R. mit Verweiszeichen hinter *ὁμῶν*
 וְהָעֵקֶב נִפְשֵׁי אֲתָבֶם. — V. 31 a. R. *ὄσ*. — V. 32 a. R. אֲבִיבִים עֲלֵיהָ אֲבִיבִים. —
 V. 33 hinter *ἔρημοι* liest die Aldina: *καὶ ὑμεῖς ἔσεσθε ἐν τῇ γῆ τῶν*
ἐχθρῶν ὑμῶν, a. R. *sensui nihil detur*. — V. 36 *δουλείαν*, a. R. *rebellio*
 מִרְךָ — וְנָסוּ מִנֶּפֶת חָרָב. — V. 37 *ὑπερόψεται*, a. R. רָכַשְׁלָה. — V. 39
καταφθαρήσονται, a. R. רָמְקָה — *τακήσονται*, a. R. רָמְקָה. — V. 41 a. R.
 הַבְּרִיתִי — *τότε ἐντραπήσεται*, a. R. אוֹ יֵצֵא רַבֵּנִי — *ἐυδοκήσουσι*, a. R.
 וְיָצֵא יִרְצֵו. — V. 43 a. R. *cum tunc* — a. R. וְהָרַץ. — V. 45 *ἐξ οἴκου*
δουλείας.

Kap. 27, V. 18 die Aldina liest *ἀργύριον ἐπὶ τὰ*, Zwingli unterstreicht
 und korrigiert *ἐπὶ τὰ*. — V. 21 *ἅγιος αἰνετός*.

Zu 4 Mos.

Kap. 1, V. *πᾶς ἄρσην*. — V. 4 *μεθ' ὑμῶν ἔσονται σὴν [!] δυνάμει*
αὐτῶν ἕκαστος — *ἐκάστου*, a. R. *ἕκαστος*. — V. 18 *πάν ἄρσενικόν*. —
 V. 47 *ἐν τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ*, a. R. בְּתַרְיָם inter eos.

Kap. 2, V. 2 *κυρίου* — *οἱ υἱοὶ Ἰσραήλ*. — V. 3 *πρῶτοι*, a. R. רִבְרָה. —
 V. 7 a. R. מִשֵּׁה זְבוּלָן.

Kap. 3, V. 9 *μοι*, a. R. לִי. — V. 10 *καταστήσεις*, a. R. תַּפְרָה — *ἐπὶ*
bis μαρτυρίον unterstrichen. — *Καὶ πάντα bis καταπετάματος* unter-
 strichen. — V. 12 *λύτρα αὐτῶν ἔσονται*. — V. 25 a. R. der Kolumne,
 offenbar zu *κατάλυμμα* gehörig, *operimentum*. — V. 26 a. R. mit Ver-
 weiszeichen hinter *σκηνῆς*: וְעַל הַמִּזְבֵּחַ בְּבִיב. — V. 34 *καὶ πενήτηντα*,
 a. R. וּמֵאָתָּה. — V. 36 *κεφαλίδας*, a. R. תַּרְשִׁי. — V. 37 a. R. *χινία* (?). —
 V. 51 a. R. עַל פִּי.

Kap. 4, V. 3 *εἴκοσι καὶ πέντε*, a. R. שְׁלֹשִׁים — *λειτουργεῖν*, a. R.
 לְצַפָּה. — V. 4 *ἔργα*, a. R. עֲבֹדָה — *ἐκ μέσου etc. bis πατρίων αὐτῶν*
 unterstrichen. — V. 6 *ὕακίνθινον*, a. R. תַּחַש — a. R. וְשִׁמּוֹ. — V. 7
ὄλοπορφυρον, a. R. תְּכֵלֶת. — V. 8 a. R. תַּחַש. — V. 10 *ὕακίνθινον*,
 a. R. תַּחַש. — V. 11 a. R. תַּחַש. — V. 13 *καλυπτῆρα ἐπιθήσει*, a. R.
 וְהָשִׁיב. — V. 14 *ἐν αὐτοῖς*, a. R. עֲלֵיהֶם, der Rest von V. 14 a. R. durch
 Klammer eingeschlossen — *ἀναφορεῖς*. — V. 16 *ἐπίσκοπος*, a. R.
 וְהָשִׁיב. — V. 19 *ἀναφορὰν αὐτοῦ*, a. R. עֲבֹדָתוֹ וְאֵל מִשְׁאֵה. — V. 23
πέντε καὶ εἴκοσα ετοῦς, a. R. שָׁלֹשׁ. — V. 25 *σκηνήν*, a. R. אֶהָה. —
 V. 26 *περισσά*, a. R. מִיִּתְרֵיהֶם — a. R. *κάλους supra versum est* — über

λειτουργοῦσιν eine 2 und über ποιήσουσι eine 1 gesetzt. — V. 27 ἐξ ὀνόματος. — V. 30 πέντε καὶ εἴκοσα ετοῦς, a. R. שלשים. — V. 31 καὶ τὸ bis σκηνῆς unterstrichen. — V. 32 καὶ τοὺς στόλους τοῦ bis βάσεις αὐτῶν unterstrichen. — V. 35 πέντε καὶ εἴκοσα ετοῦς, a. R. שלשים. — V. 38 ἐπεσκέπησαν, a. R. ופקדו. — V. 39 λειτουργεῖν, a. R. לַפָּדָה. — V. 42 ἐπεσκέπησαν, a. R. ופקדו. — V. 43 πέντε καὶ εἴκοσα ετοῦς.

Kap. 5, V. 3 a. R. mit Verweiszeichen hinter παρεμβολῆς: ופחיתים. — V. 17 καθαρὸν ζῶν, a. R. קדושים — τοῦ μαρτυρίου. — V. 18 κεφαλὴν αὐτῆς — ἐλεγμοῦ, a. R. הפקדים — τούτου. — V. 27 προσθήσεται [!], a. R. תתבדח — δαπνεῖται [!], a. R. דא.

Kap. 6, V. 3 καὶ ὄξους. — V. 12 ἢ ἡγιάσθη τῷ κυρίῳ, a. R. והקדיר ליהוה. — V. 13 προσοίσει αὐτὸς, a. R. יביא אתו. — V. 18 ἡγμένος, a. R. הקדיר. — V. 21 über κατὰ δύναμιν bis ἀγνείας ein Strich, a. R. die hebräischen Worte כפי bis zum Schluß des Verses. — V. 23 οὕτως εὐλόγησε, a. R. korr. ἐλόγησον. — V. 27 der ganze Vers unterstrichen. Zum ff. (die Aldina liest: λέγοντες αὐτοῖς εὐλογῆσαι σε κύριος καὶ φυλάξει σε etc.) a. R. ps. 66.

Kap. 7, V. 2 δώδεκα ἄρχοντες — πατριῶν — ἐπὶ τῆς ἐπισκοπῆς, a. R. על הפקדים. — V. 3 a. R. ארמא סקעס. — V. 12 Τῆ, a. R. תה. — V. 13 τρυβλίον, a. R. קערה. — V. 88 μετὰ bis καὶ unterstrichen. — V. 89 ἐν τῷ εἰσπορεύεσθαι, a. R. ובבא.

Kap. 8, V. 2 μέρους, a. R. מויל. — V. 3 ἐνὸς μέρους, a. R. מויל. — V. 11 ἀπόδομα, a. R. תנופה. — V. 12 καὶ ποιήσεις, a. R. נעשה. — V. 13 a. R. תנופה. — V. 19 προεγγίζων, a. R. בנת בנשות בני ישראל mit Verweiszeichen hinter Ἰσραηλ.

Kap. 9, V. 2 εἶπον. — V. 3 ἐσπέραν ποιήσεις, a. R. תעשו — ποιήσεις, a. R. תעשו. — V. 5 ἐναρχομένου, a. R. בראשון — a. R. mit Verweiszeichen hinter μνηός: בן הערבעים. — V. 6 καὶ παρεγένοντο, a. R. ויהי. — V. 10 über ἢ bis ὁμῶν ein Strich, von μακρὰν an auch darunter, a. R. peregre abest — רחקה לכם. — V. 19 ἐφέληται, a. R. ובהארץ, a. R. traheret. — V. 20 ὅταν, a. R. אשר — ἀρωμῶ, a. R. מקפסר. — V. 21 καὶ ἐὰν ἀναβῆ, a. R. qum — ἡμερας, a. R. an.

Kap. 10, V. 3 σαλπείσεις, a. R. תקעו. — V. 5 a. R. תרועה. — V. 6 καὶ σαλπείτε bis Versschluß unterstrichen. — V. 7 a. R. תקעו. — V. 12

ἀπαρτίαις, a. R. לְמַסְעֵיהֶם. — V. 21 στήσουσι, a. R. וְהִקְיִמוּ עַד עַד עַד ἕως παρ-
γένωνται, a. R. עַד בְּאֵם. — V. 25 ἔσχατοι, a. R. מְאַסֶּה in subsidiis: agmen
collegit. — V. 31 προσβύτης, a. R. לְעֵרֶר. — V. 34 a. R. mit Verweis-
zeichen hinter ἀνάπανσον: Nβ. und der hebräische Text von V. 34.
Das Nβ. ist dann noch einmal zum Schlußverse des griechischen Textes
gesetzt, der ja = hebräisch V. 34 ist.

Kap. 11, V. 1 μέρος τι, a. R. בְּקָצָה. — V. 3 a. R. mit Verweiszeichen
hinter αὐτοῖς: πῶρ. — V. 7 a. R. הַבְּדִלָּה. — V. 11 ὄργην (so liest die
Aldina), a. R. מִשָּׂא. — V. 15 a. R. הַרְגֵנִי. — V. 16 γραμματεῖς, a. R.
וְשֹׁפְרֵי. — V. 17 ἀφελῶ, a. R. וְאַצְלָתִי. — V. 20 a. R. Ἡούχιος: ἔκ-
κρισις κάτωθεν διὰ γαστρος καὶ ἄνωθεν διὰ στόματος ἐμετός. —
V. 22 σφαγήσονται, a. R. וְשָׁחַת. — ἀρκέσει αὐτοῖς, a. R. וְיָמַע לָהֶם [!] —
a. R. כָּל הַיְּהוּדִים. — V. 23 ἐπεὶ καταλήψεται σε, a. R. וְהִקְרָה. — V. 25
a. R. וְלֹא יִסְפּוּ. — V. 30 a. R. וְרָאָם. — V. 32 a. R. Ἡουχ. ψύξασθαι
ξυραίνεσθαι.

Kap. 12, V. 11 ἠγνοήσαμεν, a. R. נִוְאַלְנוּ.

Kap. 13, V. 1 vor καὶ eine Klammer und a. R. Nβ. — Zu V. 2
a. R. 13 (die Aldina hat keine Kapitelzahl). — V. 3 εἰς κατάσχεσιν —
πάντα ἀρχηγὸν ἐξ αὐτῶν, a. R. כָּל נְשִׂיא בָהֶם. — V. 18 Μουσῆς
ἐκ τοῦ ἐρήμου φαρὰν. — V. 17 a. R. בְּנֶגֶב terre chanaan Eremus ad
meridiem est. — V. 21 ἡμέρας ἕαρος, a. R. יָמֵי בְּכֹרֵי עֲבָרִים. — V. 22
a. R. צִיֵּן. — V. 23 a. R. בְּשָׁנִים. — V. 24 καὶ κατεσκέφαντο αὐτήν. —
V. 31 οὐχὶ ἀλλὰ. — V. 34 a. R. mit Verweiszeichen hinter γίγαντας:
בְּנֵי עֲנָק מִיַּד הַפְּלִיִּים — ἀλλὰ, a. R. ἀλλὰ ἀντὶ ἄλλως ὡς δοκεῖ.

Kap. 14 die Aldina hat als Kapitelüberschrift 13, von Zwingli korrigiert
in 14. — V. 4 ἀρχηγὸν, a. R. רִאשׁוֹן. — V. 9 a. R. צָלָם. — V. 12 καὶ
τὸν οἶκον τοῦ παιρός σου. — V. 14 über ἀλλὰ bis ἀκηκόασιν ein Strich,
a. R. die entsprechenden hebräischen Worte. — V. 15 καὶ ἐκτράφεις,
a. R. εἰ וְהִמְתָּה — ὄνομά σου, a. R. שְׁמִי. — V. 18 καὶ ἀληθινός —
καὶ ἁμαρτίας — καὶ καθαρισμῶ οὐ καθαριεῖ τὸν ἔνοχον, a. R. וְנִקְהָה
כִּי לֹא יִנְקָה. — V. 19 ἰλεως ἐγένου, a. R. נִשְׂאָתָה. — V. 21 καὶ ἀεὶ ζῶν
τὸ ὄνομά μου. — V. 23 ἀλλ' bis γῆν unterstrichen. — Nach V. 25
hat die Aldina: κεφ. ιδ. 14. Zwingli streicht das durch. — V. 27 ὑμῶν
a. R. עֲבֵי. — V. 29 ἡ ἐπισκοπή ὑμῶν, a. R. פְּקֻדֵיכֶם. — V. 31 καὶ κλη-
ρονομήσουσι, a. R. וְרָדְעוּ probabunt. — ἀπέστητε, a. R. מְאַסֶּה. — V. 35

ἐξαναλωθήσονται, a. R. הָמָוּ. — V. 36 ῥήματα πονηρά, a. R. דְּבָרֵי. — V. 37 ἐν τῇ πληγῇ, a. R. בַּמַּגֵּפֶה. — V. 44 διαβησάμενοι, a. R. וַיַּשְׁפֵּלוּ. — V. 45 καὶ ἀπεστροφῆσαν εἰς τὴν παρεμβολήν über- und unterstrichen. Kap. 15, V. 4 τοῦ οἴφλ. — V. 5 ποιήσεις bis κυρίω unterstrichen. — V. 6 καί, a. R. וְ. — V. 12 ἐν, a. R. לְ ἐκάστω. — V. 24 σύναξιν, von Zwingli korrigiert in σύνταξιν. — V. 30 παροξυνεῖ, a. R. הַמַּגֵּפֶה obprobr. contumelias. — V. 35 a. R. mit Verweiszeichen hinter συναγωγή: אל מִחוּץ לַמִּדְבָּרָה. — V. 39 διαστροφῆσθε, a. R. הַתְּרוּרִי.

Kap. 16, V. 1 ἐλάλησε, a. R. וַיְדַבֵּר. — V. 3 ἐχέτω, a. R. וַיִּתְּנוּ — a. R. רַב — Καταρίσασθε, a. R. הַתְּנַשְׁאוּ. — V. 5 συναγωγὴν, a. R. עֲדָה — a. R. בְּקָר — a. R. וַיִּתְּרוּ אֶלֶי — οὐκ ἐξελέξατο — οὐ προσηγάγετο. — V. 7 a. R. רַב. — V. 13 εἰς γῆν, a. R. מִן־הָאָרֶץ — ὅτι, a. R. כִּי. — V. 14 τοὺς ὀφθαλμούς, a. R. הַעֵינַי. — V. 15 ἐπιθύμημα, a. R. הַמְּדוּרָה. — V. 17 a. R. unter Verweiszeichen nach αὐτοῦ: וַיִּתְּרוּ אֵלֶיךָ מִתּוֹ. — V. 18 μωσῆς, a. R. וּמֹשֶׁה. — Nach V. 19 hat die Aldina: Κεφ. ιζ. 17. Zwingli streicht das. — V. 22 statt πνευμάτων liest die Aldina πατέρων, a. R. הַאֲבוֹתָיִם — ἡ ὄργη κυρίου, a. R. הַתְּצַרִּיף. — V. 24 ἀπὸ τῆς συναγωγῆς, a. R. לְבִנְיָמִן. — V. 27 a. R. וַיִּשָּׁפֶט. — V. 30 ἀλλ' bis κύριος überstrichen, a. R. die entsprechenden hebräischen Worte — καὶ τοὺς οἴκους αὐτῶν καὶ τὰς σκηνας αὐτῶν. — V. 32 τὰ κτήνη αὐτῶν, a. R. הַבְּהֵמָה וְהַחֲיָוִים וְהַבְּרֵכִים. — V. 37 καί, a. R. וְ אֶלֶיךָ mit Verweiszeichen — ἐκεῖ, a. R. הַלְּהָא. — V. 38 ποίησον, a. R. וַיַּעַשׂ — ἐλπίδας, a. R. korrigiert λε. — V. 40 a. R. τῆς ἐπισυστάσεως. — V. 42 ἐπισυστρέφεισθαι, a. R. וַיִּתְּרוּ — ὠρμησαν, a. R. וַיִּרְפוּ. — V. 46 ἀπένεγκε, a. R. וַיִּדְוֹלֵךְ — παρεμβολήν, a. R. הַעֲדָה — τὸν λαόν. — V. 47 ἐνήκτο von Zwingli a. R. korrigiert in ἐνήοκτο. — V. 49 ἐνεκεν, a. R. עַל־דְּבָר. Nach V. 50 a. R. 17.

Kap. 17, V. 5 ἀπὸ σοῦ, a. R. מִיְדֵי. — V. 8 καὶ ἀαρὼν. — V. 11 καὶ ἀαρὼν.

Kap. 18, V. 1 λήψεσθε τὰς ἀπαρχὰς, a. R. עֵינֵי. — V. 3 σκηνης σου. — V. 4 πρὸς σέ, a. R. אֶלֶיכֶם. — V. 7 a. R. mit Verweiszeichen hinter δόμα: אֶתְּךָ אֶת כְּהֵנֶיכֶם. — V. 8 γέρας, a. R. לְמִשְׁחָה — μετὰ σέ. — V. 9 ἀγίων, a. R. קִדְשֵׁי קִדְשֵׁים. — V. 10 σὺ καὶ οἱ υἱοὶ σου. — V. 11 ἐπιθεμάτων, a. R. הַתְּנוּפָה. — V. 19 διαθήκη λαός, von Zwingli λαός gestrichen und ἀλός a. R. gesetzt. — V. 20 a. R. קָחֵךְ. — V. 22 a. R.

מחנה [!] לַמִּוֹת לַשָּׁמַיִם. — V. 26 a. R. ἐπιδέκατον. — V. 29 ἀπαρχῶν, a. R. וְהַלֶּבֶת — ἡγιασμένον, a. R. מִקְדָּשׁוֹ.

Kap. 19, V. 3 εἰς τόπον καθαρόν. — V. 6 ἐμβалоῦσον, a. R. וְהִשְׁלִיךְ. — V. 12 καὶ καθαρὸς. — V. 13 ἐάν ἀποθάνῃ, a. R. וְאִם יָמוּת, דס. — V. 13 ὅτι ἡ ἀκαθαρσία αὐτοῦ, a. R. וְהַמְּקָדָשׁ יָעוּד. — V. 17 ἐπ' αὐτήν, a. R. עָלָיו — εἰς σκεῦος, a. R. אֶל כְּלִי.

Kap. 20, V. 4 a. R. בְּעֵרְנִי. — V. 8 a. R. הַיְהוֹצֵאנִי [!]. — V. 11 κτήνη, a. R. וּבְעֵדִים. — V. 19 παρὰ bis παρελευσόμεθα unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen hinter εἶσι: בְּרַגְלֵי אֲנֵיבְרָה. — V. 24 εἰσέλθητε — ἐν κατασχέσει. — V. 27 ἐναντίον bis συναγωγῆς unterstrichen.

Kap. 21, V. 1 κατεπροενόμευσεν, von Zwingli verschlimmbessert in a a. R. — V. 3 ἀνάθεμα, a. R. הַרְקֵמָה. — V. 4 ὀλιγοψύχησεν, a. R. וְהִתְקַצַּר. — V. 5 διακένω, a. R. הִקְלַקְלַק. — V. 6 θανατοῦντας, a. R. הַשְׁרַפִּים. — V. 8 ὄφιν, a. R. עֲרָפָה, dazu unter Verweis a unten am Blattrande: πορησιῆρα δὲ αὐτήν τίνες καλοῦσι. σουγδ. καύσωνα δὲ ἄλλοι. γίνεται δὲ οὖν (?) Λιβύα καὶ ἀραβία μάλλον. — V. 14 τὴν ζοὸβ ἐφλόγισε, a. R. אֶת הַזָּהָב — a. R. unter Verweiszeichen hinter ἀρνῶν: וְאִשְׁרָה הַתְּהַלְלִים. — V. 18 ἀπὸ φρεάτος, a. R. וּמִמְקַדְבָּר — a. R. Ascende putee. Alternis caniciei. Puteus effossus principibus. Notus populi magnatibus. Nixis in legislatore suo. — V. 21 λόγοις ειρηνικοῖς. — V. 22 τῇ ὁδῷ πορευόμεθα. — V. 23 ὄρειῶν, a. R. בְּגַבְלוֹ iter est, iter: via בְּגַבְלוֹ. — V. 24 a. R. נִירַשׁ — ἀζήρ, a. R. (zweimal, rechts und links) יַעַז. — V. 26 ἀρωῆρ, a. R. מְיֻדָּה. — V. 28 ἔως, a. R. עַד — κάτεφαγε στήλας, a. R. בְּעֵלֵי בְּמִוֹת. — V. 29 χαμῶς, a. R. בְּמִוֹשׁ — a. R. פְּלִיטִים. — V. 30 σπέρμα, a. R. נִפְיָם nouale — ἔτι bis μωάβ überstrichen, a. R. עַד נֶפֶחַ אֶשְׁרָה עַד מְדִיבָא. — V. 32 αὐτήν καὶ — ἐξέβαλον, a. R. נִירַשׁ. — V. 35 a. R. שְׂרִיד.

Kap. 22, V. 18 ἐν τῇ διανοίᾳ μου. — V. 22 a. R. לִשְׁטַן לוֹ. — V. 26 a. R. unter Verweiszeichen hinter θεοῦ: עֵבֶר. — V. 28 a. R. רַגְלִים. — V. 32 a. R. כִּי רָרִים כִּי חַרְוִיעַס. — V. 39 πόλεις ἐπαύλεων, a. R. קְרָרִית חֲצוֹת. — V. 41 στήλην, a. R. בְּמִוֹת.

Kap. 23, V. 3 a. R. בְּלֶעַם בְּלֶק — καὶ παρέστη bis αὐτοῦ unterstrichen — εὐθεϊάν, a. R. שְׂפִי. — V. 6 καὶ ἐγενήθη πνεῦμα θεοῦ ἐπ' αὐτῷ. — V. 7 λέγων. — V. 10 ἐξηκριβάσατο, a. R. מְנַה — a. R. רִבַּע — σπέρμα

μου, a. R. אֶחָדִיתִי. — V. 14 σκοπιάν, a. R. צָפִים — λελαξενμένου, a. R. הִפְסָגָה. — V. 19 διαρτηθῆναι, a. R. נִכְזַב penit. [et] — ἔμμενεί, a. R. יִקְרָמָה. — V. 21 ἔσται μόχθος, a. R. הַבִּיט אָנָּן — a. R. וְהוֹרֵעַת מִלְךְ בּוֹ. — V. 22 a. R. כְּהוּ יַפְרוֹת celeritates. — V. 23 a. R. פָּעַל.

Kap. 24, V. 3 a. R. בְּנֵי בְנֵי — δ ἀληθινός, a. R. שָׁפָם הָעָוֹן. — V. 4 ἰσχυρά bis αὐτοῦ überstrichen und die hebräischen Worte אַל bis עָנִים a. R. gesetzt. — V. 6 ὡσεὶ νάπαι σκιάζουσαι, a. R. כְּנֶחֱלִים נָשָׂו — ἔπηξε, a. R. נָטַע. — V. 7 ἐξελεύσεται bis πολλῶν überstrichen, a. R. die entspr. hebräischen Worte. — V. 8 a. R. וְעֲצָמֹתֵיהֶם יִגָּרַם. — V. 9 a. R. κκατῆρανται. — V. 10 συνεκρότησε, a. R. נִרְסַפַּק. — V. 17 a. R. שָׁנָה — ἀρχηγός, a. R. פְּאָתִי. — V. 19 a. R. שָׁרִיד. — V. 20 a. R. mit Verweiszeichen hinter αὐτῶν: עָרֵי. — V. 21 ἰσχυρά bis αὐτοῦ überstrichen, a. R. die entsprechenden hebräischen Worte אֵיךְ etc. — V. 23 καὶ ἰδὼν τὸν ὄγ. — V. 24 δμοθυμαδόν, a. R. עָרֵי. — V. 25 πρὸς αὐτόν, a. R. לְדַרְכּוֹ.

Kap. 25, V. 4 παραδειγματίσον αὐτούς, a. R. הוֹדִקַּע. — V. 7 σειρομάστιγ, a. R. עֵידוֹס אֲכוֹנִיּוֹת רִמָּה. — V. 8 κάμνον, a. R. הִקְבִּיה. — V. 12 οὕτως, a. R. לְכֵן. — V. 15 σομῶθ, a. R. אֲמָרוּ.

Kap. 26, V. 4 a. R. ἀποσιωπεῖ. — V. 10 αὐτοῦ. — V. 15 καὶ σηλώμ καὶ φαρές καὶ ζαα. — V. 21 τετρακόσιοι, darüber gesetzt: וְשֵׁלֶשׁ מֵאוֹת. — V. 31 τεσσαράκοντα, a. R. חֲמִישִׁי. — V. 58 a. R. unt. Verweisz. hinter χεβρονί: מִן שַׁחַח הַמִּזְחֵל. — V. 59 ἔτεκε τούτους, a. R. יָלְדָה אֶתָּה. — V. 61 ἐν τῇ ἐρήμῳ συνᾶ.

Kap. 27, V. 4 ἐξαιλεφθήτω, a. R. יִגְרַע minatur. — V. 5 προσήγαγε, a. R. נִקְרַב retulit. — V. 7 ὄρθῶς, a. R. פֶּן — αὐταῖς, a. R. לָהֶם — a. R. וְהִעֲבִרָה. — V. 12 πέραν τοῦ ὄρους ναβάν — χαναάν — ἐν κατασχέσει. — V. 13 ἐν ὄρ τῷ ὄρει. — V. 14 οὐχ ἠγιάσατέ με — κάδης, a. R. קָרַשׁ. — V. 19 ἐντελῆ, a. R. יִצְוִיָּה. — V. 20 δόξαν σου, a. R. הוֹדָה. — V. 21 καὶ ἐπερωτήσουσιν αὐτόν τὴν κρῖσιν, a. R. וְשָׁאֵל לֹוּ בְּמִשְׁפַּט הָאוּרִים — ἐξελεύσεται, a. R. יִצְאוּ — εἰσελεύσεται, a. R. יָבֹאוּ. — V. 23 καὶ συνέστησεν αὐτόν, a. R. וְיִצְוֶהוּ.

Kap. 28, V. 5 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἐλαίφ: כְּתִירָה. — V. 8 a. R. die הבקר הבקר (also zweimal) — σπονδήν αὐτοῦ. — V. 13 liest die Aldina δέκατον σεμδάλεως, Zwingli schreibt unter Verweiszeichen nach

dem ersten ein zweites *δέκατον* an den Rand. — V. 23 *πλήν*, a. R. מְלֵבֵד. — V. 31 *τῆς νοουμένης καὶ ἡ θυσία αὐτῶν καὶ τὸ ὄλοκαύτωμα*.

Kap. 29, V. 6 *σύγκρισιν*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 11 *κατὰ bis κυρία* unterstrichen. — V. 13 *τῇ ἡμέρᾳ τῇ πρώτῃ*.

Kap. 30, V. 3 a. R. רָחֵל. — V. 16 *καὶ λήψεται τὴν ἁμαρτίαν αὐτοῦ*, a. R. מְשַׁבְּחִי אֶת עֲוֹנוֹתָי.

Kap. 31, V. 3 *ἐναντι κυρίου*, a. R. רָחֵל. — V. 8 die Aldina liest statt *πάντες: πάντες*, a. R. מְשַׁבְּחִי — *ὄν bis αὐτῶν* unterstrichen. — V. 9 *ἀποσκευήν*, a. R. מְשַׁבְּחִי — a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 12 a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 17 *ἐν πάσῃ τῇ ἀπαρτία*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 20 *ἀφαργιείτε*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 23 *καὶ οὐ καθαρισθήσεται*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 29 *καὶ bis λήψεσθε* überstrichen, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 30 a. R. unter Verweiszeichen hinter *ἐνα: ἡ* peculium. — V. 49 *τῶν παρ' ὑμῶν*, a. R. מְשַׁבְּחִי — *διαπεφώνηκεν*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 50 *περὶ ὑμῶν*, a. R. מְשַׁבְּחִי — zu *χλιδῶνα* a. R. *Ἡσύχ. χλιδῶνες κόσμοι ὧν αἱ γυναῖκες περὶ τοῖς βραχίοσι εἰώθασι φορεῖν καὶ τοὺς τραχίλους — ψέλλιον Armilla. λύγαια τὰ περὶ ταῖς [!] χερσὶ ψέλλια — ἐμπλόκιον* ijnflechten, Murenule.

Kap. 32, V. 1 *πλήθος*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 4 *παρέδωκε*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 7 *διαστρέφετε*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 8 bis 13 einschließlich a. R. mit Klammer umschlossen, dahinter *ἀνάληψις*. — V. 11 *οἱ ἐπιστάμενοι τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν*. — V. 12 a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 14 a. R. מְשַׁבְּחִי *Θόρυβος*. — V. 15 *καταλιπεῖν αὐτὸν ἐν τῇ ἐρήμῳ*, a. R. מְשַׁבְּחִי — *ἀνομήσετε*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 16 *ἀποσκευαῖς ἡμῶν*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 19 a. R. *ἀπέχεσθαι*. — V. 22 hat die Aldina nochmals die Worte V. 21/22 *ὡς bis κυρίου*, die Zwingli unterstreicht. — V. 25 *καὶ εἶπαν*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 27 *κύριος*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 30 *εἰς bis εἰς γῆν Χαναάν* unterstrichen. — V. 32 *καὶ δώσετε*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 39 *οὐδ' [!] υἱός*, a. R. מְשַׁבְּחִי.

Kap. 33, V. 2 a. R. motus. — V. 8 *αὐτοὶ*, a. R. מְשַׁבְּחִי — *πικρίαῖς*, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 9 *παρὰ τὸ ὕδωρ*. — V. 36 *καὶ ἀπήραν ἐκ τῆς bis Φαράν* unterstrichen, a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 48 *δυσμῶν*, a. R. מְשַׁבְּחִי — *ἰερισῶ καὶ ἀπήραν ἀπὸ δυσμοῦ τοῦ μωάβ*. — Nach V. 49 hat die Aldina *Κεφ. λδ°. 34*, was Zwingli streicht. — V. 52 a. R. מְשַׁבְּחִי id est Titulos. — Nach V. 56 setzt Zwingli an den Rand 34.

Kap. 34, V. 3 a. R. Deut. 11 et Josue id est generales limites lib. Euphrat. Desertum Mare — a. R. מְשַׁבְּחִי. — V. 5 *θάλασσα ἡ μεγάλη*. — V. 15 *ἀπὸ νότον*, a. R. מְשַׁבְּחִי.

Kap. 35, V. 2 a. R. וּמִגְרָשׁ. — V. 4 συγκυροῦντα, a. R. וּמִגְרָשׁי — δισχιλίους, a. R. אַלְף. — V. 5 τὰ ὄμορα, a. R. τά ταῦτα. — V. 6 καὶ πρὸς ταύταις, a. R. וְגַלְיָהֶם. — V. 13 τάς. — V. 18 θανάτω θανατούσθω φονεύων. — V. 32 τοῦ φυγεῖν, a. R. לָנוּס. — V. 34 בְּהִקְדָּה.

Kap. 36, V. 4 ἀφάίρεσις, a. R. הַיָּבֵל. — V. 5 οὕτως bis λέγουσι unterstrichen. — V. 6 οὗ ἂν ἀρέσκη ἐναντίον αὐτῶν, a. R. לָנוּס בְּעֵינֵיהֶם. — V. 11 a. R. לְנַפְשֵׁים. — V. 12 φυγήν von Zwingli korrigiert in φυλήν.

Zu 5 Mos.

Kap. 1, V. 1 πλησίον, a. R. מוֹל — ἀλῶν, a. R. הַצָּרָה — κατὰ τὰ χρῆσθα, a. R. וְיָרָד זָהָב. — V. 4 μετὰ τὸ πατάξαι, a. R. הַפְּחִי — καὶ ἐν. — V. 6 ἱκανούσθω, a. R. רַב. — V. 7 καὶ ἀντιλίβανον, a. R. וְהַלְבָּנוֹן. — V. 12 ἐπόστασις, a. R. ἐπόστασις ἀντὶ συστάσεως, a. R. מִשְׁאָכָם. — V. 13 συνετοῦς, a. R. וַיִּדְעִים. — V. 15 τοῖς κριταῖς, a. R. לְשִׁבְטֵיהֶם. — V. 17 κρινεῖς, a. R. תִּשְׁמְעוּן — ὑποστείλη, a. R. תְּגוּרוּ. — V. 20 ὑμῖν, a. R. לָנוּ. — V. 33 ὀδηγῶν, a. R. לְהַדְרִיכָם. — V. 36 προσκείσθαι, a. R. מָנָא.

Kap. 2, V. 7 διάγνωθι, a. R. גִּדְעֵ. — V. 13 a. R. mit Verweiszeichen nach Ζαρέθ: וַיַּעֲבֹד אֶת מַחֲל זָרָה. — V. 14 a. R. mit Verweiszeichen nach παρεμβολῆς: מִקְרָב. — V. 15 τοῦ ἐξαναλώσασαι, a. R. לְהַקְמָם. — V. 19 καὶ προσάξετε, a. R. וְהִקְרַבְתָּ. — V. 21 ἕως bis ταύτης unterstrichen. — V. 30 a. R. אָבָה. — V. 37 a. R. συντεύχοντα.

Kap. 3, V. 3 σπέρμα, a. R. שְׂרִיר. — V. 4 περίχωρα, a. R. חֲבֵל. — V. 5 πύλαι, a. R. דְּלַתֵּם — Φερεζαίων, a. R. הַפְּרָזִי. — V. 6 ἐξῆς, a. R. מִתָּם. — V. 14 ἐπωνόμασεν, a. R. וַיִּקְרָא. — V. 17 ἀπὸ ἀσηδῶδ, a. R. תַּחַת. — V. 18 a. R. חַיָּל. — V. 21 ὀφθαλμοὶ ὑμῶν, a. R. עֵינֵיךָ.

Kap. 4, V. 2 σήμερον. — V. 7 ἐγγίζων, a. R. קָרְבִּים. — V. 16 ὁμοίωμα ἀρσενικοῦ. — V. 19 κόσμον, a. R. צָבָא — a. R. partitus est sive publica fecit. — V. 21 ἐφ' ὑμῶν, a. R. אֶפ"י, על דְּבַרְיָכֶם. — V. 23 a. R. אָןִּי interdixit. — V. 25 a. R. וְהִשְׁתַּחֲתֵם. — V. 27 ὀλίγοι, a. R. מִתָּי. — V. 28 a. R. βιαῖα τοῦ προσώπου μεταβολή. — V. 33 καὶ ἕξῃσας, a. R. וַיְחִי. — V. 34 πειρασμῶν, a. R. בְּמִסּוֹת. — V. 37 τὸ σπέρμα αὐτῶν μετ' αὐτοῦς, a. R. וְצִוִּינוּ אֶתְרֵינוּ — ὑμᾶς. — V. 39 liest die Aldina statt ἄνω: ἀνθρώπων, was Zwingli unterstreicht, a. R. אָנוּ. — V. 45 ἐν τῇ ἐρήμῳ.

Kap. 5, V. 3 ὑμᾶς ὑμεῖς, a. R. אֶתְנוּ. — V. 13 ἐργῶν, a. R. וְעָבַד.

V. 20 a. R. פְּנֵיָהּ — ψευδῆς, a. R. אֲשֶׁר. — V. 26 a. R. mit Verweiszeichen hinter γὰρ: כִּי. — Zu V. 27 a. R. sensui ferme nihil deesse. — V. 33 πορεύεσθαι, a. R. תֵּלְכוּ — καταπαύση σε, a. R. תִּחַרְתָּ.

Kap. 6, V. 4 καὶ ταῦτα bis αἰγύπτου unterstrichen. — V. 6 καὶ ἐν τῇ ψυχῇ σου. — V. 8 a. R. מִן־רִשְׁתְּךָ. — V. 12 πλατυνθῆ ἢ καρδιά σου καὶ. — V. 13 καὶ πρὸς αὐτὸν κολληθήσῃ. — V. 15 πάσης τῆς γῆς, a. R. Num. 21. — V. 21 ἐν βραχίονι ὑψηλῷ. — V. 22 οἶκω αὐτοῦ καὶ ἐν τῇ δυνάμει αὐτοῦ. — V. 25 καὶ ἐλεημοσύνη, a. R. רַחֲמֶיךָ.

Kap. 7, V. 1 Καὶ ἔσται. — V. 2 εἰς τὰς χεῖράς σου, a. R. בְּיָדֶיךָ. — V. 6 περιούσιον, a. R. מְבִטֵּן. — V. 8 καὶ ἐν βραχίονι ὑψηλῷ. — V. 10 κατὰ πρόσωπον, a. R. מִלִּפְנֵי — αὐτοῖς, a. R. לָו. — V. 12 ἡνίκα, a. R. עַקֵּב entlich. — V. 16 σκῦλα. — V. 16/17 a. R. σκάνδαλον. — V. 21 a. R. תִּצְרֶיךָ. — V. 22 γένηται ἡ γῆ ἔρημος καὶ. — V. 24 ἀπολείτε, a. R. מִבְּרַח — ἐκ τοῦ τόπου ἐκείνου, a. R. מִמַּחֲצוֹת הַשָּׂמַיִם.

Kap. 8, V. 3 a. R. mit Verweiszeichen nach ἦδεισαν: רָאִתְּוּ. — V. 4 ἐλυτρώθησαν, a. R. בִּצְרָתְךָ. — V. 15 δάκνων, a. R. שִׁפְךָ — ἀρο-
τόμου, a. R. הַחֲמִישִׁתִּי. — V. 16 οὐκ ἦδεις σὺ καὶ. — V. 17 μὴ, a. R. in loco repetitur. — V. 18 a. R. הִקְרַם. — V. 19 τόν τε οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν.

Kap. 9, V. 3 ἀποστρέψει, a. R. יִבְכְּוּ. — V. 4 τὴν ἀγαθὴν — ἀλλὰ
διὰ τὴν ἀσέβειαν, a. R. וּבְרִשְׁעָתְךָ. — V. 9 a. R. הָשׂוּ. — V. 10 a. R. mit Verweiszeichen hinter ῥοι: בְּיוֹם הַתְּקוּלָה (die entsprechenden griechischen Worte fehlen in der Aldina). — V. 13 a. R. mit Verweiszeichen hinter με: לְמַאֲרָ, davor gestrichen: לְמַאֲרָ — λελάληκα bis λέγων unterstrichen. — V. 18 ἐδεήθη, a. R. בִּשְׁתַּחֲוֹתֶיךָ. — V. 19 a. R. Hebre. 12. Exod. 19. — V. 21 κατήλεσα, a. R. κατήλοημένη συντετριμμένοι. — V. 24 a. R. תִּצְרֶיךָ. — V. 26 βασιλεῦ τῶν θεῶν — τῇ μεγάλῃ bis ὑψηλῷ unterstrichen. — V. 27 οἷς bis εαυτοῦ unterstrichen.

Kap. 10, V. 8 καὶ ἐπεύχεςθαι, καὶ εὐλογεῖν, a. R. וּבִבְרָכָתְךָ. — V. 9 εἶπεν αὐτοῖς, a. R. לָו. — V. 12 a. R. Apostropha. — V. 16 περιεμεῖσθε, a. R. מְבִטֵּן. — V. 18 προσηλύθω καὶ.

Kap. 11, V. 7 ἐν ὑμῖν σήμερον. — V. 8 ζῆτε καὶ πολυπλασιασθήτε
a. R. תִּחַרְתָּ — τὸν ἰορδάνην. — V. 13 ἐντολὰς αὐτοῦ a. R. מִצְוֹתַי —
a. R. לְשִׁבְתְּכֶם. — V. 19 αὐτά, a. R. בָּם. — V. 24 δυσμῶν, a. R. מִתְּחִלָּה.

V. 19 a. R. תְּבַרֵּךְ. — V. 20 ζῆτε, a. R. תְּחַרְךָ. — V. 21 οὐ ποιήσεις, a. R. δ.

Kap. 17, V. 3 a. R. mit Verweiseichen hinter ἡλίω: אִו לְיָרָה. — V. 4 ἐκ ἐκζητήσεως. — V. 8 καὶ ἀνὰ μέσον ἀντιλογία ἀντιλογίας ὄρηματα κρίσεως, a. R. דְּבַרֵּי רְבוּחַ — ἐπικληθῆναι τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐκεῖ. — V. 9 ἐκζητήσαντες, a. R. וְיִרְרָהוּ. — V. 10 σου ἐπικληθῆναι τὸ ὄνομα αὐτοῦ ἐκεῖ — a. R. יוֹרִדוּךָ. — V. 11 die Aldina liest ἀναγγείλω, Zwingli ergänzt σι. — V. 16 ὅπως bis ἵππον überklammert, a. R. לְמַעַן תְּרַבּוּחַ סוּסִים.

Kap. 18, V. 3 zu ἡνυστρον a. R. Ἡσύχιος: ἡνυστρον ἢ πρώτη κοιλία τῶν μηρυκαζομένων ζώων. — V. 5 λειουργεῖν καὶ εὐλογεῖν ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου, a. R. לְשִׁרְתָּ בְּשֵׁם. — V. 8 πράσεως τῆς κατὰ πατριάν a. R. מִמְּקַרְבּוֹ עַל הַרְבּוּחַ. — V. 13 mit großen Buchstaben a. R. תְּמִים. — V. 16 a. R. ἀντὶ κατὰ πάντα τρόπον. — V. 19 ἐκδικήσω, a. R. אֶדְרֹשׁ. — V. 20 die Aldina liest ὅσα ἄν, Zwingli setzt a. d. R. ὅς ἄν אֶשָּׂר. — V. 21 ἐλλάλησε, a. R. דְּבַרְךָ. — V. 22 ἀφέξεσθε, a. R. תְּנוּרָה.

Kap. 19, V. 3 a. R. Ἡσύχιος: Στοχαζόμεθα τεκμαιρόμεθα — καταμερίζει, a. R. יִנְחַחְךָ. — V. 4 a. R. דְּבַר אֶשָּׂר. — V. 5 τοῦ κόπτιου, a. R. לְכַרְתִּי. — V. 14 ἐν κλήρω νομῆσαι αὐτήν, a. R. לְרִשְׁתָּךְ. — V. 16 übergeschrieben לַעֲבוֹד — ἀσέβειαν, a. R. חֲרָה. — V. 21 καθότι bis αὐτῷ unterstrichen.

Kap. 20, V. 1 καὶ ἀναβάτην, a. R. וְיִרְכַּב. — V. 3 θραύεσθε, a. R. וְתִפְצְזוּ praecipito θραύσεις ἦτία. — V. 14 τῆς ἀποσκευῆς, a. R. תְּחַבֵּן. — V. 15 οὐ δὲ ἀπὸ, a. R. אֶפְסֹד דֵּ. — V. 17 καὶ γεργεσαῖον. — V. 19 ἐὰν δὲ μὴ — εἰς κατάληψιν αὐτῆς — μὴ, a. R. כִּי — hinter προσώπου eingefügt σου.

Kap. 21, V. 6 τὴν κεφαλὴν. — V. 8 ἐκ γῆς αἰγύπτου. — V. 13 καὶ συνοικισθήσῃ αὐτῇ, a. R. וְיִבְעַלְתָּ. — V. 14 ἐλευθέραν, a. R. לְנַפְשָׁךְ — ἀθετήσεις, a. R. תְּחַעֲמַר. — V. 17 ἀντὶ πάντων, a. R. בְּכָל. — V. 18 a. R. מוֹרָה. — V. 20 συμβολοκοπῶν οἰνοφλυγεί, a. R. וְיִלְלֵךְ סִבָּא. — V. 23 a. R. Galat. 3. 6.

Kap. 22, V. 2 a. R. רְעַתָּה. — V. 4 a. R. עֲמוּךְ. — V. 8 φόνον, a. R. דְּמַיִם — ἐὰν, a. R. כִּי. — V. 9 καὶ τὸ σπέρμα, a. R. הַזֵּרַע — σου. — V. 12 a. R. גְּדִלִים. — V. 14 προφασιστικούς λόγους, a. R. עֲלִיכֵי. — V. 21 a. R. נִבְּלָה.

Kap. 23, V. 6 προσαγορεύσεις, a. R. וְרָרָה. — V. 13 τὴν ἀσχημοσύνην, a. R. וְרָרָה — ἐν αὐτῷ. — V. 15 παραδώσεις, a. R. תְּסַגֵּר — προστέθειται, a. R. לְרָרָה. — V. 16 παντί. — V. 17 πόρνη, a. R. וְרָרָה — οὐκ ἔσται τελεσφόρος bis Versschluß unterstrichen.

Kap. 24 zum Zeichen der Umstellung der beiden ersten Verse a. R. zu V. 1 eine 2 und zu V. 2 eine 1. — V. 1 a. R. וְרָרָה. — V. 4 a. R. unter Verweiszeichen nach ἐτέρω: pasuc frustra. — V. 6 τοῦ θεοῦ σου. — V. 7 a. R. וְרָרָה negocium publicum — a. R. וְרָרָה πιασθῶ. — V. 8 a. R. victum. — V. 9 ψυχὴν αὐτοῦ — a. R. וְרָרָה. — V. 12 a. R. וְרָרָה. — V. 15 ἐλεημοσύνη, a. R. וְרָרָה. — V. 17 τὴν ἑλίδα, a. R. וְרָרָה. — V. 19 προσηλύτου καὶ ὄρφανοῦ, a. R. וְרָרָה — καὶ χήρας. — V. 22 a. R. καλαμῆσθαι — καὶ μνησθήη bis Versschluß unterstrichen.

Kap. 25, V. 2 καὶ καθιεῖς αὐτόν, a. R. וְרָרָה. — V. 3 ἐὰν δέ, a. R. וְרָרָה. — V. 6 a. R. וְרָרָה. — V. 7 a. R. וְרָרָה לֹא. — V. 9 τὸ ἐν — καὶ ἀποκριθεῖσα, a. R. וְרָרָה. — V. 11 τῶν διδύμων αὐτοῦ, a. R. וְרָרָה. — V. 12 ἐπ' αὐτῆς. — V. 15 ἀληθινόν, a. R. וְרָרָה — ἐν κλήρω. — V. 18 ἀντίστη σοι, a. R. וְרָרָה. — V. 19 a. R. וְרָרָה.

Kap. 26, V. 4 καὶ θήσει, a. R. וְרָרָה. — V. 5 a. R. וְרָרָה — ἐν ἀριθμῷ βραχεῖ, a. R. וְרָרָה. — V. 8 τῷ ὑψηλῷ, a. R. וְרָרָה. — V. 9 γῆν bis μέλι unterstrichen. — V. 10 a. R. וְרָרָה. — V. 12 τὸ δεύτερον, a. R. וְרָרָה. — V. 14 ἐκάρπωσα, a. R. וְרָרָה — εἰς ἀνάθαρτον, a. R. וְרָרָה. — V. 17 εἶλον, a. R. וְרָרָה.

Kap. 27, V. 2 a. R. וְרָרָה. — V. 7 ἐμπλησθήση, a. R. וְרָרָה. — V. 8 σφόδρα, a. R. וְרָרָה. — V. 9 σιώπα, a. R. וְרָרָה. — V. 24 δόλω, a. R. וְרָרָה. — V. 26 οὐκ ἐμμένει, a. R. וְרָרָה.

Kap. 28, V. 1 ὡς ἂν bis ὕμιν unterstrichen. — V. 9 τοῖς πατράσι σου, a. R. unter Verweiszeichen hinter ὠμοσε: וְרָרָה. — V. 11 a. R. וְרָרָה. — V. 12 καὶ ἄρξεις bis ἄρξομαι unterstrichen. — V. 13 τότε, a. R. וְרָרָה duntaxat. — V. 14 οὐ παραβήση, a. R. וְרָרָה. — V. 26 a. R. וְרָרָה. — V. 27 ff. a. R. nota hic de athnahta (ursprünglich: athnahtha, dann das dritte h gestrichen). — V. 30 a. R. וְרָרָה — a. R. וְרָרָה. — V. 32 ἰσχύσει, a. R. וְרָרָה — a. R. וְרָרָה. — V. 35 κνήμας, a. R. וְרָרָה. — V. 43 a. R. ὁ ὡς κοινοστός κατερχόμενος καὶ ἀφανίζων τὸ σῖτον. — V. 46 καὶ ἔσται, a. R. וְרָרָה — σημεῖα, a. R. וְרָרָה. — V. 48 a. R. περιτραχήλιος δεσμός. — V. 51 a. R. mit Verweiszeichen hinter γῆς σου:

עד השמרה. — V. 52 *καὶ* bis *πολεσί σου* von oben und unten eingeklammert, a. R. יהצר. — V. 54 a. R. תרע. — a. R. *λυση* (?). — V. 57 *κόριον*, a. R. שליתה. — V. 59 a. R. יהפלה — *θανμαστὰς* — *πιστάς*, a. R. נאמנות. — V. 61 *καὶ πᾶσαν τὴν γεγραμμένην*.

Kap. 29, V. 3 *τὴν χεῖρα* bis *ὕψηλόν* unterstrichen. — V. 4 a. R. נאזקה. — V. 7 *ἐν τῷ πολέμῳ*. — V. 18 a. R. mit Verweiszeichen hinter *διάνοια*: δ. — V. 17 (hebr.) a. R. פה ראש ובענה. — V. 18 (hebr.) a. R. שלום. — V. 20 a. R. *καλῶς ἐλαύνειν*.

Kap. 30, V. 1 *καὶ δέξηται*, a. R. נהשתה. — V. 2 a. R. mit Verweiszeichen hinter *σήμερον*: ואתה ובניך etc. — V. 3 *ἴσεται*, a. R. ונשב. — V. 6 *περικαθαριεῖ*, a. R. ומל. — V. 7 *καὶ δώσει*, a. R. ונתן. — V. 9 a. R. *φροντίδα πολλήν ποιήσει*, — V. 11 a. R. נתפלא. — V. 12 a. R. לאמר. — V. 16 *ἐὰν* bis *θεοῦ ἕμῶν* unterstrichen.

Kap. 31, V. 1 *καὶ συνετέλεσε*, a. R. ונהיך. — V. 4 *οἱ* bis *Ιορδάνου* unterstrichen. — V. 8 (hebr.) a. R. תבוא. — V. 8 *μετὰ σοῦ*, a. R. לפניה. — V. 9 *εἰς βιβλίον*. — V. 11 *δφθῆναι*, a. R. לרוחא [!]. — V. 20 a. R. *γηρεῦσαι φυτεῦσαι* — am Schluß von V. 20 Verweiszeichen, a. R. dazu der hebräische Text von V. 21 bis ונתתה etc. — V. 21 *καὶ ἀντικαταστήσεται*.

Kap. 32, V. 2 a. R. יערה — תול — a. R. *εἶδος βοτάνης* — *νικητὸς*, a. R. וכהך בבדים. — V. 4 *θεὸς*, a. R. הוצור. — V. 5 *οὐκ αὐτῷ*, a. R. לו לא — *σκολιά*, a. R. עקש contumax. — V. 6 *οὗτος λαός*. — V. 7 *προεσβυτέρους* a. R. ותקניה. — V. 8 *ἀγγέλων θεοῦ*, a. R. בני ישראל. — V. 9 *ἰσραήλ*. — V. 10 *αὐτάρακῃσεν*, a. R. ומצאהו. — V. 11 *διδεις*, a. R. וקראש. — V. 13 *ἰσχὺν*, a. R. במותי. — V. 14 *ταύρων*, a. R. בקשן — a. R. וקמר, unter Verweiszeichen: p̄s. 75 *Calyx in manu domini vini meri plenus*. — V. 15 *καὶ ἔφαγεν ἰακώβ*. — V. 16 a. R. וקראהו — *ἐξεπίκρανάν με*, a. R. וכעיסהו. — V. 17 *οἷς*, a. R. *ἔκλυισ* — a. R. שעררום horruerunt. — V. 18 *τρέφοντός σε*, a. R. קהללך. — V. 19 *ὕϊων αὐτῶν*, a. R. בניו. — V. 20 *δέξω*, a. R. אראה — *οἷς*, a. R. *ἔκλυις*. — V. 22 *ἐκ τοῦ θυμοῦ μου*, a. R. באפי. — V. 23 *καὶ* bis *αὐτοῦς* überklammert, a. R. וצר ורשה קטב. — V. 24 *δρονέων* bis *ἀνιάτος* überklammert, a. R. ואתה במ. — V. 27 a. R. ונברו. — V. 29 *οὐκ*, a. R. לו. — V. 30 *παρέδωκεν αὐτούς*, a. R. והסגירם. — V. 31 a. R. פלילים. — V. 33 *καὶ θυμὸς*, a. R. וראש. — V. 34 a. R. בקום. — V. 35 *ὑμῖν*, a. R. לכם. — V. 36

ἐν ἐπαγωγῇ, a. R. צַוּר. — V. 39 ἐγὼ, a. R. אַנִּי אַנִּי — πλὴν ἐμοῦ, a. R. עִמָּדִי. — V. 40 καὶ ὁμοῦμαι τῇ δεξιᾷ μου. — V. 41 ὅτι, a. R. אֵן. — V. 42 ἀρχόντων ἐθνῶν, a. R. פְּרַעוֹת אוֹיֵב. — V. 43 οὐρανοῖ, a. R. גּוֹרִם עֲמֹר — αἷμα [!] bis θεοῦ unterstrichen. — V. 44 καὶ ἔγραψε bis ἰσραήλ unterstrichen.

Kap. 33, V. 2 κάδης, a. R. קָדֶשׁ — ἄγγελοι ἄγγελοι μετ' αὐτοῦ, a. R. אֲשֶׁרֶת לְמוֹ. — V. 4 ὃν — καὶ κληρονομίαν. — V. 5 ἐν τῷ ἡγαπημένῳ, a. R. בְּיִשְׂרָאֵל. — V. 6 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἀποθανέτω: καὶ συμεῶν bis ἀρωμῶ unterstrichen. — V. 7 εἰσέλθοισαν [!], a. R. תְּבִיאָנוּ — διακρωοῦσιν αὐτό, a. R. רַבְלוּ. — V. 12 a. R. mit Verweiszeichen hinter κατασκηνώσει: עֲלִי. — V. 13 ἀπὸ ὄρω, a. R. מִמְּנֶה. — V. 14 καθ' ὄραν — ἀπὸ συνόδων. — V. 16 καθ' ὄραν — τὰ δεκὰ, a. R. וְרִצּוֹן — ὀφθέντι, a. R. שִׁבְכִי. — V. 19 ἐξολοθρεύσουσι, a. R. הָרַ וְקָרְאוּ — ἐκεῖ. — V. 20 ἄρχοντα, a. R. קָדְקָד. — V. 21 ἀρχόντων, a. R. מְוָהֶקֶק. — V. 22 ἐκπηθήσει, a. R. יִזְבֵּק. — V. 25 ἰσχύς σου, a. R. דְּבִאָהָךְ. — V. 27 καὶ σκεπάσει, a. R. מְעַנֶּה — ἰσχὺν. — V. 28 a. R. mit Verweiszeichen hinter πεπουθῶς עֵיךְ — ἐπὶ τῆς γῆς — a. R. וְרַעַפִּי. — V. 29 a. R. בִּיהוּדָה מִגֵּן עֵזְרָךְ — a. R. וְיִקְהַשׁוּ.

Kap. 34, V. 3 a. R. הַבְּעֵב.